Pfarrbrief

PFARREIENGEMEINSCHAFT Zeller Hamm

9. Jahrgang – Nr. 8 **11.10.2020 bis 28.11.2020**

Liebe Gemeindemitglieder!

„Selig, die Frieden stiften – Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt“ steht in diesem Jahr als Leitwort über der Missio-Aktion zum Weltmissionssonntag. Im Zentrum der Aktion stehen Länder in Westafrika wie Niger und Nigeria. Frieden ist hier ein kostbares Gut und sehr zerbrechlich. In dieser Region lebten lange Zeit Menschen verschiedener Religionen und Ethnien friedlich zusammen. Gegenwärtig wird sie aber immer mehr zum Schauplatz von Anschlägen und Übergriffen. Mit Sorge nehmen die deutschen Bischöfe wahr, wie dort Konflikte religiös aufgeladen werden, um Menschen gegeneinander aufzubringen und Gewalt anzufachen. Durch die Coronapandemie haben sich die Lebensbedingungen der Menschen zusätzlich verschlechtert. Das Virus hat Grenzen überschritten. Es geht, wohin es will, infiziert, wenn es will, wen es will, Reich oder Arm, Weiß, Schwarz oder Gelb, Jung oder Alt.....

„Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes genannt“, sagt Jesus gleich zu Beginn der Bergpredigt als Teil der Seligpreisungen. In dieser Magna Charta des Christentums preist Jesus diejenigen selig, die sich für den Frieden einsetzen. Er macht deutlich, dass Frieden nicht einfach vom Himmel fällt. Frieden verlangt nach Personen und Initiativen!
Auch in unserer Zeit ist sie hoch aktuell. Wie schwer ist es doch, Frieden zu halten und zu fördern. Mitten in unserer von Unfrieden geplagten Welt beruft und befähigt Gott Menschen, Friedenstifter zu sein. Die deutschen Bischöfe bitten Sie: Setzen Sie am Weltmissionssonntag ein Zeichen. Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die sich aktiv für Frieden und Versöhnung einsetzen. Unterstützen Sie bei der Kollekte am 24. und 25. Oktober, die wichtigen Initiativen von Missio! Denken wir also gemeinsam nach, handeln wir gemeinsam, denken wir aneinander, reichen wir uns gegenseitig die Hand für ein besseres Morgen.
Es gibt ein senegalesisches Sprichwort: *„Was ein Mensch allein schaffen kann, das schaffen zwei Menschen noch besser“.* Lassen Sie uns unsere Kräfte bündeln und gemeinsam handeln.

Ihr Kaplan Pater Shaibin

Seite	Inhalt
01	Titelblatt
02	Grußwort
03	Inhaltsverzeichnis
03	Gebetsmeinung
04 – 14	Gottesdienstordnung
15	Termine für Haus- u. Krankenkommunion Allgemeine Termine
16	Verstorbene
16 – 17	Corona-Bedinungen beachten
17 – 24	Pfarreiengemeinschaft Zeller Hamm
25 - 28	Rückblick und Dank
28 - 29	Firmung 2020
29 - 30	Firmgruppe/ Sammlung f.d.Cochemer Tafel im Globus
31	Männerwanderung
31	Romfahrt für junge Leute / Ökumenische Wallfahrt 2021
31 - 33	Dekanat und KEB
34 - 35	Messdienernachrichten
35 - 36	Caritas
37	St. Remigius Alf
37	St. Barbara Altlay
37	St. Martin Briedel
37 - 38	St. Maria Magdalena Bullay
38 - 40	Kreuzerhöhung Neef
40	St. Maria Himmelfahrt Pünderich
40 - 41	St. Peter Zell
41 - 42	St. Jakobus d.Ä. Kaimt
43	St. Michael Merl
43	Kinderseite
44	Impressum und Pastoralteam

GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR
November

Wir beten dafür, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz stets dem Wohl der Menschheit dient.

Gebetsmeinung des Bischofs

- Für die Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker und für alle Sängerinnen und Sänger in den Chören unserer Gemeinden.

- Für alle, die Opfer von sexuellem Missbrauch und anderen Formen der Gewalt in der Kirche geworden sind, und für alle, die in der Präventionsarbeit helfen, dem vorzubeugen.

Gottesdienstordnung

Samstag, 10.10.		**28. Sonntag im Jahreskreis** 📖 L 1: Jes 25, 6-10a L 2: Phil 4, 12-14.19-20 Ev: Mt 22, 1-14
Pünderich	18.00	Vorabendmesse **mit Erntedank** Eheleute Jakob und Hildegard Feiden und Tochter Hildegard | Nach Meinung der Stifter (Stm) **Türkollekte für die Kirche**
St. Aldegund	18.00	Vorabendmesse **mit Erntedank** Alfred und Franziska Knapp L.: Herta Clemens Messd.: Jana Manderscheid – Marlon Manderscheid
Sonntag, 11.10.		
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Altlay	9.30	**Hochamt mit Erntedank** Eheleute Josef und Rosalia Schächtel und verstorbene Kinder | Elisabeth Reinhard | Günter Vogel | Katharina Pauli L.: Annegret Wermann Messd.: Aaron Boemer – Mats Keim
Bullay	11.00	**Hochamt mit Erntedank** Nach Meinung der Stifter (Stm) **Kollekte für die Renovierung der Kirche** L.: Trudel Semmling Messd.: Gesa Ploem – Helena Vogt
Zell	11.00	**Hochamt mit Erntedank** 1. Jg. Hans Pargen | Willy Schumacher | Franz Josef Fischer und verstorbene Angehörige | Nach Meinung aller alten Stiftungen (Stm) **Kollekte für die Kirche** L.: Christel Schier Messd.: Leonie Binz – Vivien Binz
Pünderich	14.00	Taufe des Kindes Merit Maria Burger
Alf	18.00	Rosenkranzandacht
Dienstag, 13.10.		
Merl	18.00	Abendmesse
Neef	18.00	Rosenkranzgebet
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 14.10.		**Hl. Kallistus I.**
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Donnerstag, 15.10.		**Hl. Theresia von Avila**
Pünderich	**18.00**	Abendmesse
St. Aldegund	18.00	Abendmesse
Freitag, 16.10.		**Hl. Hedwig, Hl. Gallus, Hl. Margarete M. Alacoque**
Alf-Fabrik	10.00	Hl. Messe im St. Josefsheim (nicht öffentlich)
Altlay	18.00	Rosenkranzgebet

Samstag, 17.10.		**29. Sonntag im Jahreskreis** 📖 L 1: Jes 45, 1.4-6 L 2: 1 Thess 1, 1-5b Ev: Mt 22, 15-21
Kaimt	18.00	Vorabendmesse **mit Erntedank** 6 Wo. A. Gisela Lauterborn | 1. Jg. Anneliese Endres | 3. Jg. Helmut Lehmen | Josef Engel | Eheleute Matthias und Josefine Lauterborn | Lebende und Verstorbene der Familie Lauterborn | Hans Günther Menten und Eltern | Margret und Clemens Simon | Lebende und Verstorbene einer Familie (L) | für verstorbene Priester | für Verstorbene an die niemand denkt **Kollekte für die Instandhaltung der Kirche** L.: M.L. Weis Messd.: Felix Binz – Julia Richter
Neef	18.00	Vorabendmesse Familie Eduard Bremm und verstorbene Eltern **Kollekte für die Kirche** Messd.: Jens Schilken – Jessica Schilken
Pünderich	18.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Sonntag, 18.10.		
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Altlay	9.30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung Gr. A
Alf	11.00	Hochamt 1. Jg. Ewald Franzen | Margarete Kreuter und verstorbene Angehörige | Nach Meinung der Stifter (Stm) **Kollekte für die Instandhaltung an Pfarrheim und Kirche** L.: Christel Boemer-Schadeck Messd.: Niklas Aldinger – Luca Aldinger
Merl	11.00	Hochamt **mit Erntedank** – anschl. kurze Berichte von MdL Anke Beilstein und Ludwig Kuhn über Burkina Faso 1. Jg. Werner Pies | Nach Meinung aller alten Stiftungen (Stm) | Lebende und verstorbene Mitglieder der Herz-Jesu-Bruderschaft | Karl Pauly und lebende und verstorbene Angehörige **Kollekte für die Kirche** L.: Irmgard Schmitt
St. Aldegund	14.00	Taufe des Kindes Claire Lescher
Merl	14.30	Andacht der Herz-Jesu-Bruderschaft
Montag, 19.10.		**Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Isaak Jogues**
Zell	19.00	Abendmesse
Dienstag, 20.10.		**Hl. Wendelin**
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet
Altlay	19.00	Abendmesse

Mittwoch, 21.10.		**Hl. Ursula u. Gefährtinnen**
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Donnerstag, 22.10.		**Hl. Johannes Paul II.**
Alf	18.00	Abendmesse
Freitag, 23.10.		**Hl. Johannes v. Capestrano**
Alf-Fabrik	10.00	Hl. Messe im St.Josefsheim (nicht öffentlich)
Altlay	18.00	Rosenkranzgebet
Samstag, 24.10.		
Bullay	5.30	Fußwallfahrt nach Klausen – Treffpunkt Verschönerungsgarten
Alf	6.00	Fußwallfahrt nach Klausen – Treffpunkt Soldatenfriedhof
Klausen	14.30	Empfang anschl. Hl. Messe
Samstag, 24.10.		**30. Sonntag im Jahreskreis** 📖 L 1: Ex 22, 20-26 L 2: 1 Thess 1, 5c-10 Ev: Mt 22, 34-40 **Missio-Kollekte – Sonntag der Weltmission** **Ende der Sommerzeit**
Pünderich	18.00	Vorabendmesse 6 Wo.A. Ruth Hillesheim | f. verstorbenen Pfarrer Nachtsheim | Lebende und Verstorbene der Familien I. und B. Kitta | Nach Meinung der Stifter (Stm)
St. Aldegund	18.00	Vorabendmesse 6 Wo. A. Änni Brohl | 4. Jg. Ewald Massmann | Verstorbene der Familie Massmann-Scheid L.: Heike Treis Messd.: Lana Treis – Greta Treis
Sonntag, 25.10.		
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Altlay	9.30	Hochamt Peter Schweizer | Verstorbene Geschwister Gottfried und Josef Hillen und Maria Asselborn geb. Hillen L.: Michael Zimmer Messd.: Paula Zimmer – Louisa Zimmer
Bullay	11.00	Hochamt 2. Jg. Frank Kiesewetter | Fritz Jannes | Lebende und Verstorbene der Familie Klinkhammer-Neubusch | Jg Johanna Große Sandermann L.: Marion Schüller Messd.: Marius Kranz – Inga Müller
Zell	11.00	Hochamt 1. Jg. Reinhard Binz | 1. Jg. Robert Gassen | Klaus Gassen und Angehörige | Eheleute Franziska und Josef Reinisch | Hans Pargen | Peter Riether und Verstorbene des Jahrgangs 1947/48 L.: Toni Trippen Messd.: Cassandra Gietzen – Julius Bauer
Alf	18.00	Rosenkranzandacht

Montag, 26.10.		
Alf	18.00	Gemeinsames Gebet
Dienstag, 27.10.		
Merl	18.00	Abendmesse Helene Wallenborn und verstorbene Angehörige
Neef	18.00	Abendmesse
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 28.10.		**Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel**
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Donnerstag, 29.10.		
Pünderich	18.00	Abendmesse
St. Aldegund	18.00	Abendmesse
Freitag, 30.10.		
Alf-Fabrik	10.00	Hl. Messe im St. Josefsheim (nicht öffentlich)
Altlay	18.00	Rosenkranzgebet
Samstag, 31.10.		
Zell	14.00	Gottesdienst zum Jahresgedächtnis für Mehari Rezene
Samstag, 31.10.		**Hochfest Allerheiligen** 📖 L 1: Offb 7, 2-4.9-14 L 2: 1 Joh 3, 1-3 Ev: Mt 5, 1-12a
Kaimt	18.00	Vorabendmesse zu Allerheiligen - anschl. Beginn der **Ökumenischen Bibellesenacht** 2. Jg. Josef Scherer | 4. Jg. Elisabeth Gassen | Verstorbene der Familie Fischer-Wendling | Hans Günther Menten und Eltern | Ewald Kölsch | Verstorbene der Familie Müller-Scherer | für verstorbene Priester | Verstorbene derer niemand gedenkt | Zu Ehren des heiligen Josef L.: Maria Baldes Messd.: Jona Schawo – Louis Schawo
Neef	18.00	Vorabendmesse Messd.: Felicitas Neumann – Angelina Häfner
Sonntag, 01.11.		
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich) Peter Mühl
Altlay	**9.00**	Hochamt anschl. Gräbersegnung (ohne Prozession!) Hermann und Elfriede Klein | Paul Storms jun. | Helga Pauli | Eheleute Peter und Rosa Pauli und verstorbene Söhne L.: Helga Morsch Messd.: Aaron Boemer – Mats Keim
Barl	10.00	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung
Briedel	11.00	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung

Bullay	11.00	Hochamt anschl. Gräbersegnung (ohne Prozession!) L.: Bernward Große Sandermann Messd.: Franz Markert – Emil Markert
Alf	14.00	Andacht auf dem neuen Friedhof anschl. Gräberseg.
Briedeler Heck	14.00	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung
Kaimt	14.00	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung
Pünderich	14.00	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung
Zell	14.00	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung
Merl	15.00	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung
Neef	15.00	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung
St. Aldegund	15.00	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung
Montag, 02.11.		**Allerseelen** **Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas**
Kaimt	17.30	Rosenkranzgebet
Pünderich	18.00	Abendmesse
St. Aldegund	18.00	Abendmesse
Zell	18.00	Abendmesse Verstorbene der Familien Koener-Stürmer-Neidhöfer
Dienstag, 03.11.		**Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin v. Porres**
Kaimt	17.30	Rosenkranzgebet
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Altlay	18.00	Abendmesse
Bullay	18.00	Abendmesse
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 04.11.		**Hl. Karl Borromäus**
Kaimt	17.30	Rosenkranzgebet
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe (nicht öffentlich) Lebende und Verstorbene der Fam. Brenken-Heising | Arnold Mayer zum 90. Geburtstag
Donnerstag, 05.11.		
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Alf	18.00	Abendmesse
Kaimt	18.00	Abendmesse Karl Münster | Anne Lenertz
Bullay	19.30	Abendlob
Freitag, 06.11.		**Hl. Leonhard**
Alf-Fabrik	10.00	Hl. Messe im St. Josefsheim (nicht öffentlich)
Kaimt	17.30	Rosenkranzgebet
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei

Samstag, 07.11.		**Herz-Mariä-Samstag**
Zell	15.00	Hl. Messe anl. 50. Geb. Pater Matthias Brenken Lebende und Verstorbene der Familie Brenken-Heising
Samstag, 07.11.		**32. Sonntag im Jahreskreis** 📖 L 1: Weish 6, 12-16 L 2: 1 Thess 4, 13-18 Ev: Mt 25, 1-13 **Kollekte für die Katholischen Büchereien**
		Heute findet die Zählung der Gottesdienstbesucher statt
Kaimt	18.00	Vorabendmesse Josef und Maria Schilz | Johannes Hallebach | Verstorbene der Familie Simon-Mesenich | Oliver Schneiders, Gerhard Schmitter sen. und Elfriede Barzen | Lebende und Verstorbene der Familie Lauterborn | Christel Schneiders | Eheleute Gisela und Heinz Knobloch |für Verstorbene derer niemand gedenkt | für arme Seelen im Fegefeuer | Lebende und Verstorbene einer Familie (L) | für verstorbene Priester L.: Daniel Schawo Messd.: Charlotte Georg – Hannah Georg
Pünderich	18.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
St. Aldegund	18.00	Vorabendmesse 1. Jg. Hubertus Scheid | Otto Scheid | 2. Jg. Hermann Josef Treis | Verstorbene Eltern Johann Baptist und Anna Treis | Margarethe Jennen | Robert Justen und Sohn Martin | Eheleute Karl und Else Bowe und Sohn Karl-Heinz | Anja Grewer L.: Eike Treis Messd.: Henrike Treis – Marit Treis
Sonntag, 08.11.		
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Merl	9.30	Hochamt 1. Jg. Stefanie Thielen geb. Heinz | Lebende und verstorbene der Familien Heinz-Weller-Thielen | Lebende und verstorbene Mitglieder des VdK Ortsverein Zell-Merl | Karl Pauly und lebende und verstorbene Angehörige | Trudel Märtin | Eheleute Richard und Margarethe Gibbert geb. Mühl (Stm) | Klara Kowalski (Stm) | Lebende und Verstorbene Mitglieder der Herz-Jesu-Bruderschaft L.: Rudithe Ferber
Briedel	11.00	Hochamt 1. Jg. Alfons Goeres | Ursula Goeres L.: Hermann-Josef Schmitz Messd.: Peter Krause – Paul Krause – Benedikt Scheid

Bullay	11.00	Hochamt 1. Jg. Wolfgang Jansen | Simone Turney geb. Jansen | Elisabeth und Ernst Stadtfeld und Lebende und Verstorbene der Familie Stadtfeld-Thönnes | Werner Koch und verstorbene Angehörge | Nach Meinung der Stifter (Stm) L.: Jürgen Konen Messd.: Gesa Ploem – Helena Vogt
Neef	14.00	Taufe des Kindes Marta Bremm
Zell	15.00	Gottesdienst für verstorbene Kinder
Montag, 09.11.		**Weihe der Lateranbasilika zu Rom**
Kaimt	17.30	Rosenkranzgebet
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Zell	18.00	Abendmesse
Dienstag, 10.11.		**Hl. Leo der Große, Papst**
Kaimt	17.30	Rosenkranzgebet
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Altlay	18.00	Abendmesse
Bullay	18.00	Abendmesse
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 11.11.		**Hl. Martin, Bischof von Tours**
Kaimt	17.30	Rosenkranzgebet
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Briedel	18.00	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Donnerstag, 12.11.		**Hl. Josaphat, Bischof**
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Alf	18.00	Abendmesse
Kaimt	18.00	Abendmesse
Freitag, 13.11.		
Alf-Fabrik	10.00	Hl. Messe im St. Josefsheim (nicht öffentlich)
Kaimt	17.30	Rosenkranzgebet
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Samstag, 14.11.		**Tag des Ewigen Gebetes in Pünderich**
Pünderich	18.00	Feierliche Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten 1. Jg. Elisabeth Wassweiler | Nach Meinung der Stifter
	19.00	Stille Anbetung
	20.00	Feierlicher Abschluss des Ewigen Gebetes mit Te Deum und eucharistischem Segen

Samstag, 14.11.		**33. Sonntag im Jahreskreis** 📖 L 1: Spr 31, 10-13.19-20.30-31 L 2: 1 Thess 5, 1-6 Ev: Mt 25, 14-30 **Kollekte für das Bonifatiuswerk**
Neef	18.00	Vorabendmesse Messd.: Anna Gerhards – Maja Jolie Reis
Sonntag, 15.11.		
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Altlay	9.30	Hochamt L.: Annegret Wermann Messd.: Paula Zimmer – Louisa Zimmer
Alf	11.00	Hochamt zum Volkstrauertag, anschl. Totengedenken Margarete Kreuter und verstorbene Angehörige | Jg. Josef und Heribert Mais | Nach Meinung der Stifter L.: Trudel Semmling Messd.: Lukas Steffens – Maja Owczarek
Bullay	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Diana Klar – Marion Schüller
Zell	11.00	Hochamt 1. Jg. Matthias Schier | 3. Jg. Marliese Hillesheim | Willy Schumacher | Agnes und Karl Bremm L.: Ivo Ivanovic Messd.: Fiona Magalowski – Leonardo Castanheira
Zell	14.00	Taufe des Kindes Emil Albrecht
Merl	14.30	Andacht der Herz-Jesu-Bruderschaft
Montag, 16.11.		**Hl. Margareta v. Schottland**
Kaimt	17.30	Rosenkranzgebet
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Dienstag, 17.11.		**Hl. Getrud v. Helfta**
Kaimt	17.30	Rosenkranzgebet
Merl	18.00	Abendmesse Werner Schmitt
Neef	18.00	Abendmesse
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 18.11.		
Kaimt	17.30	Rosenkranzgebet
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Briedel	18.00	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Donnerstag, 19.11.		**Tag des Ewigen Gebetes in Bullay**
Bullay	18.00	Feierliche Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten
	19.00	Anbetung
	20.00	Feierlicher Abschluss des Ewigen Gebetes mit Te Deum und eucharistischem Segen

Donnerstag, 19.11.		**Hl. Elisabeth v. Thüringen**
Kaimt	17.30	Rosenkranzandacht
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Pünderich	18.00	Abendmesse
St. Aldegund	18.00	Abendmesse
Freitag, 20.11.		**Hl. Korbinian**
Alf-Fabrik	10.00	Hl. Messe im St. Josefsheim (nicht öffentlich)
Kaimt	17.30	Rosenkranzgebet
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Samstag, 21.11.		**Unserer Lieben Frau in Jerusalem**
Trier Dom	9.30	Diakonenweihe Christian Kossmann
Samstag, 21.11.		**Christkönigssonntag** 📖 L 1: EZ 34, 11-12.15-17 L 2: 1 Kor15, 20-26.28 Ev: Mt 25, 31-46
Pünderich	18.00	Vorabendmesse 1. Jg. Walter Gachot | Marlene Gachot | Lebende und verstorbene Mitglieder des Kirchenchores Pünderich | Nach Meinung der Stifter (Stm) **Türkollekte für die Kirche**
St. Aldegund	18.00	Vorabendmesse 1 Jg. Ernst Katzer L.: Werner Koch Messd.: Nele Mesenich – Linus Justen
Sonntag, 22.11.		
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Altlay	9.30	Hochamt **Kollekte für die Kirche** L.: Irene Storms-Heib Messd.: Aaron Boemer – Mats Keim
Bullay	**10.00**	Hochamt **Kollekte für die Renovierung der Kirche** L.: Trudel Semmling Messd.: Marius Kranz – Inga Müller
Zell	11.00	Hochamt 1 Jg. Karl Josef Bohlscheid | Gertrud Bremm | Lebende und Verstorbene der Familien Görgen-Gassen und Martha Weis **Kollekte für die Kirche** L.: Peter Fischer Messd.: Leonie Binz – Vivien Binz
Trier Dom		Pontifikalamt mit Spendung der Hl. Firmung
Montag, 23.11.		**Tag des Ewigen Gebetes in Kaimt**
Kaimt	16.00	Vesper zur Eröffnung des Ewigen Gebetes mit Aussetzung des Allerheiligsten – anschl. Betstunde

	18.00	Feierliche Messe zum Abschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen
Montag, 23.11.		**Hl. Kolumban, Hl. Klemens I.**
Kaimt	17.30	Rosenkranzgebet
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Zell	18.00	Abendmesse
Dienstag, 24.11.		**Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten**
Kaimt	17.30	Rosenkranzgebet
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Altlay	18.00	Abendmesse
Bullay	18.00	Abendmesse
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 25.11.		**Tag des Ewigen Gebets in Zell**
Zell	18.00	Feierliche Messe zur Eröffnung des Ewigen Gebets mit Aussetzung des Allerheiligsten
	19.00	Betstunde
	20.00	Feierlicher Schluss des Ewigen Gebetes mit Te Deum und eucharistischem Segen
Mittwoch, 25.11.		**Hl. Katharina v. Alexandrien**
Kaimt	17.30	Rosenkranzgebet
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Briedel	18.00	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Kaimt	18.00	Üben der Firmlinge
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Donnerstag, 26.11.		**Hl. Konrad u. Hl Gebhard**
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Alf	18.00	Abendmesse
Kaimt	18.00	Abendmesse Für Verstorbene einer Familie (E)
Freitag, 27.11.		
Alf-Fabrik	10.00	Hl. Messe im St. Josefsheim (nicht öffentlich)
Kaimt	17.30	Rosenkranzgebet
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Samstag, 28.11.		**Tag des Ewigen Gebetes in Alf**
Alf	17.00	Andacht (Frauengemeinschaft) mit Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. stille Anbetung
	18.00	Feierliche Abschlussmesse mit Te Deum und eucharistischem Segen Johanna und Franz-Heinz Große Sandermann | Margarete Kreuter und verstorbene Angehörige | Walter Martiny, Auguste Kroll und Dieter Kroll L.: Bärbel Frost

Messd.: Philipp Treis – Maja Owczarek

Samstag, 28.11.		**1. Adventsonntag** 📖 L 1: Jes 63, 16b-17.19b L 2: 1 Kor 1, 3-9 Ev: Mk 13, 33-37
Kaimt	18.00	**Pontifikalamt mit Spendung der Hl. Firmung** Messd.: alle
Sonntag, 29.11.		
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Briedel	11.00	Hochamt **Kollekte für die Kirche** L.: Annemarie Gippert Messd.: Peter Krause – Paul Krause – Benedikt Scheid
St. Aldegund	11.00	Hl. Messe mit anschl. kurzer Anbetung und eucharistischem Segen
Sonntag, 29.11.		**Tag des Ewigen Gebetes in Merl**
Merl	9.30	Feierliche Messe zur Eröffnung des Ewigen Gebetes mit Aussetzung des Allerheiligsten Lebende und verstorbene Mitglieder der Herz-Jesu-Bruderschaft | Meinung aller alten Stiftungen (Stm) L.: Hiltrud Halcour
	10.30	Allgemeine Betstunde
	11.30	Feierlicher Abschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen

Gottesdienste auf der Marienburg – Kapelle der Kirche der Jugend
Sonntags um 11.30 Uhr

Beichte und Aussprache im Kloster Springiersbach
werktags: nach Vereinbarung, Tel. 06532-93950
samstags: 09.00 bis 11.00 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr

Beichte und Aussprache in der Pfarreiengemeinschaft
nach Vereinbarung, Tel. 06542 / 4536

Krankenhausseelsorge
Der Seelsorger im Krankenhaus Zell und im Seniorenheim Zell-Barl
Gregor Doege ist erreichbar unter Tel. 06542-97-1335 und per
Mail: g.doege@klinikum-mittelmosel.de

Termine für Haus- und Krankenkommunion	
Alf	Nach Absprache mit Trudel Semmling
Altlay	Nach Absprache mit ehrenamtlichen Kommunionhelfern
Briedel	Nach Absprache mit Diakon Markus Engel, Telefon 901811
Bullay	Nach Absprache mit Trudel Semmling
Pünderich	Nach Absprache mit ehrenamtlichen Kommunionhelfern
Neef	Nach Absprache mit Christel Nelius, Telefon 21360
St. Aldegund	Wer gerne die Krankenkommunion empfangen möchte, der melde sich bitte im Pfarrbüro, Telefon 4536
Zell	Nach Absprache mit ehrenamtlichen Kommunionhelfern
Kaimt	Nach Absprache mit ehrenamtlichen Kommunionhelfern
Merl	Nach Absprache mit ehrenamtlichen Kommunionhelfern

Allgemeine Termine		
Neef	14.10.	19.30 Uhr PGR-Sitzung
Zell	15.10.	16.30 Uhr Treffen Caritas-Geburtstagsgratulationsdienst
Zell	15.10.	19.00 Uhr Konzeptgruppe Kommunionvorbereitung
Zeller Hamm	12.10.	12.-14.10. Messdienerfreizeit nach Monschau
Marienburg	17.10.	Einkehrtag für Lektoren und Kommunionhelfer auf der Marienburg
Alf	26.10.	19.30 Uhr Kuratorium St. Josef
Zell	27.10.	15.00 Uhr Treffen der Vorbereitungsteams der Seniorennachmittage und weitere Interessierte
Bullay	27.10.	17.00 Uhr Treffen der Initiative „Bullay für dich und mich“
Zell	27.10.	19.00 Uhr Treffen der Kommunionkatecheten
Zell	29.10.	19.30 Uhr Treffen aller Räte – Open-Air-Gottesdienst Weihnachten
Kaimt-Zell	31.10.	19.00 Uhr 15.Bibellesenacht
Zell	03.11.	19.30 Uhr Treffen Ostergartenteam
Kaimt	06.11.	15.30 – 17.30 Uhr 2. Großtreffen Kommunionkinder und Eltern
Kaimt	07.11.	10.00 – 12.00 Uhr 2. Großtreffen Kommunionkinder und Eltern
Zell	14.11.	9.00 – 17.00 Uhr Klausurtag der PGRs und VRs
Neef	16.11.	19.00 Uhr Treffen der Initiative „Liebenswertes Neef“
Alf	17.11.	19.00 Uhr PGR-Sitzung
Zell	18.11.	15.00 Uhr Info- und Gesprächsnachmittag „Rumänienhilfe“ der Caritas
Zell	19.11	19.00 Uhr Treffen der Initiative „Alf-wir gemeinsam“
Zell	23.11.	19.30 Uhr Treffen der Kommunionkatecheten
Zell	26.11.	19.30 Uhr Pfarreienrat und Verbandsvertretung

Aus unseren zehn Pfarreien wurden in die Ewigkeit abberufen:
Der Herr schenke unseren Verstorbenen die ewige Ruhe

am 19.08.2020	Walburga Thiesen, Alf	87 Jahre
am 27.08.2020	Johanna Bohn, Zell	94 Jahre
am 28.08.2020	Gisela Lauterborn, Kaimt	81 Jahre
am 31.08.2020	Leni Pütz, Solingen	83 Jahre
am 06.09.2020	Ruth Hillesheim, geb. Kurz, Briedel	83 Jahre
am 11.09.2020	Leni Simonis, geb. Wassweiler, Pünderich	87 Jahre
am 13.09.2020	Gertrud Gibbert, geb. Fischer, Briedel	86 Jahre
am 13.09.2020	Jutta Haas, geb. Pellenz, Merl	66 Jahre
am 20.09.2020	Nora Vanzetta geb. Kroll, Alf	55 Jahre
am 21.09.2020	Hedwig Bauer, geb. Wendel, Zell	96 Jahre
am 23.09.2020	Karl Hammes, Merl	91 Jahre
am 26.09.2020	Alfred Goeres, Briedel	84 Jahre
am 27.09.2020	Peter Binz, Barl	86 Jahre

Corona-Bedingungen beachten!

Liebe Gemeindemitglieder!
Weiterhin befinden wir uns in Corona-Zeiten. Da die Infektionszahlen derzeit in einigen Regionen in Deutschland wieder steigen, sind die Auflagen des Schutzkonzeptes für alle öffentlichen Gottesdienste (auch die Werktagsmessen und Abschlussgottesdienste) weiterhin zu beachten, zu denen insbesondere folgende gehören:
1) Die Anmeldung im Pfarrbüro ist zwingend erforderlich!
2) Bitte bringen Sie ein eigenes Gotteslob mit!
3) Bitte bringen Sie Ihre eigene Mund-Nasen-Bedeckung mit!
4) Wer ungeklärte Erkältungssymptome hat, möge auf eine Teilnahme verzichten.
Daneben können Sie auch die **Live-Messe auf Facebook** aus einer der Kirchen unserer 3 Pfarreiengemeinschaften Blankenrath, Beilstein-Moselkrampen oder Zeller Hamm mitfeiern, und zwar zu folgenden Terminen:

Mittwochs um 18.00 h immer aus dem Krankenhaus

Sa, 19.09.	18.00 h	Valwig
So, 20.09.	10.30 h	Tellig
Mi, 23.09.	18.00 h	Krankenhaus
Sa, 26.09.	18.00 h	Bruttig
So, 27.09.	10.30 h	Blankenrath-Sternwallfahrt
Mi, 30.09.	18.00 h	Krankenhaus
Sa, 03.10.	18.00 h	Peterswald
So, 04.10.	10.30 h	Ellenz
Mi, 07.10.	18.00 h	Krankenhaus
Sa, 10.10.	18.00 h	Pünderich

So, 11.10.	10.30 h	Ediger
Mi, 14.10.	18.00 h	Krankenhaus
Sa, 17.10.	18.00 h	Kaimt
So, 18.10.	10.30 h	Blankenrath
Mi, 21.10.	18.00 h	Krankenhaus
Sa, 24.10.	18.00 h	Mittelstrimmig
So, 25.10.	10.30 h	Beilstein
Mi, 28.10.	18.00 h	Krankenhaus
Sa, 31.10.	18.00 h	Neef
So, 01.11.	10.30 h	Ediger
Mi, 04.11.	18.00 h	Krankenhaus
So, 07.11.	18.00 h	St. Aldegund
So, 08.11.	10.30 h	Blankenrath
Mi, 11.11.	18.00 h	Krankenhaus
Sa, 14.11.	18.00 h	Mittelstrimmig
So, 15.11.	10.30 h	Ediger
Mi, 18.11.	18.00 h	Krankenhaus
Sa, 21.11.	18.00 h	Pünderich
So, 22.11.	10.30 h	Blankenrath
Mi, 25.11.	18.00 h	Krankenhaus
Sa, 28.11.	18.00 h	Alf
So, 29.11.	10.30 h	Bruttig

Herzliche Einladung auf die eine oder andere Weise am gottesdienstlichen Leben in unseren Gemeinden teilzunehmen.

Ihr Paul Diederichs, Pastor

Pfarreiengemeinschaft Zeller Hamm

Klausenwallfahrt wird nachgeholt

Die im Mai wegen Corona ausgefallene Klausenwallfahrt der Pfarreien Alf, Bullay, Neef und St. Aldegund wird am **Samstag, 24. Oktober** nachgeholt.
Nähere Informationen finden Sie im Artikel unter Pfarrei Maria Magdalena Bullay.

Missio-Sonntag 25. 10. 2020: „Selig, die Frieden stiften“

Unter diesem Motto steht die diesjährige Kampagne, mit der „missio“ unseren Blick auf Westafrika lenkt. Es muss davon ausgegangen werden, dass im Oktober keine afrikanischen Aktionsgäste nach Deutschland kommen können. Ob oder wie unter den dann möglicherweise anhaltenden Versammlungs- und Kontaktverboten in den Pfarrgemeinden und Schulen Veranstaltungen zum Monat der Weltmission möglich sein werden, wird noch lange unsicher bleiben. Hier werden vorsorglich alternative Angebote entwickelt, die bei Bedarf eingesetzt werden können: kleine Materialpakete „Sonntag der Weltmission zu Hause“ zum Versenden und Internet

gestützte Formate „Sonntag der Weltmission@home“ wie online-Schulungen, Streaming oder Videokonferenzen. Darüber hinaus wird es im Bistum Trier

- einen Friedens-Weg mit Weihbischof Robert Brahm geben. Dieser wird voraussichtlich, soweit die Entwicklungen mit der Pandemie es zulassen, am Sonntag der Weltmission, 25. Oktober 2020, stattfinden. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Diözesanstelle Weltkirche.
- die Kampagne mit lokalen Partnern geben, die Bezüge zu Westafrika haben. Für die Gemeinden und Gruppen wird eine Liste mit Gesprächspartner*innen angeboten, die für Begegnung, fachlichen Austausch und Berichte zur Verfügung stehen werden. Wenn Sie Interesse haben, eine Gesprächspartnerin oder einen Gesprächspartner einzuladen, melden Sie sich bitte in der Diözesanstelle Weltkirche bei:
  missio-Diözesanreferent Tomasz Welke, Tel.: 0651-7105-598
  E-Mail: weltkirche@bistum-trier.de

Die Aktion zum Sonntag der Weltmission 2020 antwortet auf den Aufruf von Papst Franziskus, angesichts der COVID-19-Krise solidarisch zu sein und uns gemeinsam den vor uns liegenden Herausforderungen zu stellen. Mit international abgestimmten Solidaritäts- und Mitmachaktionen soll erlebbar werden, was Erzbischof Gianpietro Dal Toso, Präsident der Päpstlichen Missionswerke, als Herausforderung und Chance der aktuellen Krise beschreibt: „Durch die Aktivität der Kirche, das Evangelium zu verkünden und praktische Hilfe durch unser riesiges Netzwerk zu leisten, können wir zeigen, dass niemand in dieser Krise allein ist."

Bericht über Begegnung in Burkina Faso von Anke Beilstein MdL im Anschluss an die Messe in Merl

Im Januar 2020 hat das Landtagspräsidium eine Informationsfahrt nach Westafrika unternommen. Dabei waren auch Begegnungen mit kirchlichen Partnern und Projekten Teil des Programms. Die Landtagsabgeordnete Anke Beilstein und Ludwig Kuhn, Diözesanstelle Weltkirche, werden über Eindrücke dieser Begegnungen und über kirchliche Initiativen in der Region berichten.
18. Oktober 2020, Zell – Merl 11.00 Uhr Gottesdienst und anschließende Information zu Begegnungen in Burkina Faso

Umluftheizungen müssen während der Gottesdienste ausgeschaltet bleiben

Seit Juni feiern wir wieder miteinander Gottesdienste in unseren Kirchen. Zwar müssen wir uns an die Abstände halten, lassen uns Desinfektionsmittel auf die Hände geben und ziehen sowohl beim Betreten und Verlassen der Kirche als auch beim Singen die Mund-Nasen-Bedeckungen auf. Aber es tat und tut richtig gut, nach den vielen Wochen der großen Einschränkungen wieder miteinander beten und sogar singen zu können. In den letzten 3 Monaten haben wir gemerkt, wie wichtig es für uns ist, als Gemeinschaft von Glaubenden zusammen zu kommen und uns als Gemeinschaft wie als einzelne gegenseitig zu stärken und uns gemeinsam von Gott her stärken zu lassen. Bislang musste in den warmen Monaten kein

Gedanke an die Beheizung der Kirchen verschwendet werden. Dies wird sich aber in den kommenden Wochen ändern. Da uns die Corona-Pandemie weiterhin beschäftigen wird, müssen wir gerade auch in der Heizperiode auf den Schutz aller Gottesdienstteilnehmer achten.
Hier rücken, entsprechend einer Anweisung unseres Bistums, die vielen Umluftheizungen in den Blick: Durch die Umwälzung der Raumluft erhöht sich das Risiko einer Ansteckung durch die erhöhte Verteilung der Aerosole. Daher müssen die Umluftheizungen ca. 20 Minuten vor dem Gottesdienst ausgeschaltet werden.
Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Kirche zwar in üblicher Weise aufgeheizt, aber dennoch wird während der Gottesdienste die Temperatur merklich sinken.
Wir bitten Sie deshalb eindringlich, sich zur Teilnahme in den Messen in der kalten Jahreszeit gut warm anzuziehen!
Manch einen Gottesdienstteilnehmer mag dies an die alten Zeiten erinnern, als Kirchenräume noch gar nicht aufgeheizt werden konnten. Nun müssen wir es alle nochmals erleben.
Wir bitten schon jetzt um Ihr Verständnis für diese Notwendigkeit, aber sie macht es möglich, dass wir weiterhin miteinander Gottesdienste in unseren Kirchen feiern können. *Ihr Paul Diederichs, Pastor*

15. ökumenische Bibellesenacht in Zell

Am **31. Oktober** verbringen wir den Abend seit Jahren mit dem Buch der Bücher. Wir lassen uns aus einem oder mehreren biblischen Bücher vorlesen. Vielmehr noch, wir möchten dem Wort Gottes die Gelegenheit geben, in einer besonderen Atmosphäre bis ins Herz vorzudringen.
An drei Orten werden dieses Jahr die Texte aus der Apokalypse des Johannes gelesen.
Wir beginnen wieder in Kaimt um 19.00 Uhr nach der Messe. Von da aus gehen wir nach St. Peter in Zell. Zuletzt wird in der evangelischen Pauluskirche vorgelesen. Dort finden wir wahrscheinlich auch einen gemütlichen Ausklang. Herzliche Einladung dazu!

Allerheiligen und Gräbersegnung unter Corona-Bedingungen

„Auferstehung ist unser Glaube Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.“ Dieser Ausspruch des Heiligen Augustinus kann vielleicht ausdrücken, worum es vielen von uns an Allerheiligen/ Allerseelen geht. Wir denken an unsere Verstorbenen. Wir hoffen darauf, denen wieder zu begegnen, die von uns gegangen sind. Und wir glauben, dass Gott ihnen Auferstehung und Heil schenken wird.

Die Liebe zu unseren Verstorbenen und die christliche Hoffnung auf die Auferstehung füllt jährlich unsere Kirchen bzw. die Friedhöfe. Was die Messen in Altlay und Bullay angeht, so bitten wir jetzt schon um Verständnis, wenn nicht alle Gläubigen einen Platz in der Kirche bekommen können. Falls Sie keinen Platz mehr

bekommen sollten, empfehlen wir ihnen einfach eine Stunde nach der Messe auf dem Friedhof zu sein. Die Prozessionen von der Altlayer und Bullayer Kirche zum Friedhof werden in diesem Jahr entfallen.
Auf den Friedhöfen wird nach der Messe bzw. im Anschluss an die Andacht ein Zelebrant vorbeikommen und das Grab ihrer Angehörigen segnen.

Folgende Maßnahmen sind für die Gräbersegnungen einzuhalten:
- Bitte tragen Sie beim Betreten und Verlassen und nach Möglichkeit während des ganzen Aufenthaltes auf dem Friedhof die Mund-Nasen-Bedeckung!
- Bitte halten Sie beim Betreten und Verlassen des Friedhofs den Mindestabstand ein!
- Bitte ziehen Sie auf jeden Fall bei der Gräbersegnung die Mund-Nasen-Bedeckung an!
-Die Zelebranten werden während der Gräbersegnung ebenfalls eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

So können wir auch in diesem Jahr, trotz der Pandemie, sicher und geschützt unseren lieben Verstorbenen die Ehre erweisen.

Bitte teilen Sie diese Maßnahmen auch den Angehörigen mit, die von außerhalb der Pfarreiengemeinschaft an der Gräbersegnung teilnehmen werden!

Der Herr schenke unseren Verstorbenen die Ewige Ruhe, und das Ewige Licht leuchte ihnen, der Herr lasse sie leben in seinem Frieden. Amen

Ostergarten-Wie geht es nächstes Jahr? – 03.11.

Im kommenden Jahr sollte normalerweise wieder ein Ostergarten stattfinden. Nun ergeben sich aber zwei Herausforderungen:
Zum einen wird sich Ivo Ivanovic aufgrund seiner neuen Arbeitsstelle nicht mehr um Organisation und Durchführung kümmern können.
Zum anderen kann noch niemand voraussagen, wie sich die Corona-Pandemie weiterentwickelt.
Dennoch möchte ich mich mit allen treffen, die sich bislang beim Aufbau oder der Durchführung des Ostergartens engagiert haben, und zwar **am Dienstag, 03.11.2020 um 19.30 Uhr**.
An diesem Abend möchte ich gerne mit Ihnen allen überlegen, wie wir unter den gegebenen Umständen sinnvoll vorgehen und welche Perspektiven es gibt.
Ich freue mich, dass Ivo Ivanovic selber auch dabei sein wird.
Herzliche Einladung an alle Engagierten und Interessierten.
Bitte melden Sie sich zu dem Treffen im Pfarrbüro an. Vielen Dank.

Paul Diederichs, Pastor

50. Geburtstag von Pater Matthias

„Danket dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Huld währt er ewig“ (Psalm 118,1) Diesem Psalmwort möchte ich mich anschließen anlässlich meines 50. Geburtstags und Gott danken für die Lebenszeit, die er mir geschenkt hat. – Leider können wir den Geburtstag in Corona-Zeiten nicht so feiern, wie man es gerne hätte.

Geboren bin ich zwischen dem 3. und dem 4. November 1970 in Paderborn, ein echtes Mitternachtskind! Eingetragen wurde dann 0.05 Uhr – das passte gut, denn Mutters Vater hieß Karl und es war sein Namenstag.

In Paderborn bin ich aufgewachsen und zur Schule gegangen. 1993 bin ich in den Orden der Karmeliter eingetreten und nach Stationen in Mainz (Studium), Kamp-Lintfort (Diakonen- und Priesterweihe) und Marienthal am Niederrhein kam ich im Oktober 2015 nach Springiersbach.

Wie feiert man in Corona-Zeiten? Am Geburtstag, dem 4. November, wird es einen Online-Gottesdienst geben um 18 Uhr auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft www.pfarreiengemeinschaft-zeller-hamm.de bzw. bei Facebook unter „Pfarreien Cochem-Zell“. Ansonsten bin ich an dem Tag im Kloster anzutreffen bis 17 Uhr und nach 19.30 Uhr.

Am Samstag, dem 7. November, feiere ich um 15 Uhr einen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter Zell, dazu bitte im Pfarrbüro anmelden! Wenn das Wetter es zulässt, werden wir anschließend auf dem Platz vor Kirche einen kleinen Umtrunk halten. – Bitte haben Sie Verständnis, dass weitere öffentliche Feiern in diesem Jahr Corona-bedingt nicht möglich sind!

In Kaimt werde ich am 7. November die Vorabendmesse um 18 Uhr feiern und in Bullay am 8. November um 11 Uhr den Sonntagsgottesdienst.

Möglichkeiten der Begegnung werden sich schon ergeben, denke ich. Im kleinen Kreis können wir auch noch etwas nachfeiern und das vereinbaren.

(Fotos:Pater Matthias mit seiner Mutter, seiner Schwester und seinem Neffen
Das Kloster Springiersbach im Herbst)

Pater Matthias

Einladung zum Gebet für Frieden und atomare Abrüstung am Bildstock vor dem Fliegerhorst Büchel

Für Freitag, den **9. Oktober** sowie Freitag den **6. November** jeweils 17 h, laden wir herzlich ein zum ökumenischen Gebet für Frieden und atomare Abrüstung. Es findet am Bildstock auf der Friedenswiese nahe der Einfahrt zum Haupttor des Fliegerhorstes Büchel statt.

Es wird im Oktober von Pfarrer Dr. Matthias Engelke und im November von Rüdiger Lancelle aus Cochem gestaltet.

Das Friedensgebet gibt es seit Juli des Jahres monatlich auf Initiative von Pax Christi im Bistum Trier und des Internationalen Versöhnungsbundes (Regionalgruppe Cochem-Zell). Weitere Termine sind der 11. Dezember und der 8. Januar (stets freitags um 17 h). Alle Interessierten aus den umliegenden Kirchengemeinden, Pfarreien, dem Dekanat und Feriengäste sind herzlich dazu eingeladen. Die ökumenische Andacht findet im Freien und unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln statt.

Kontakt: Thomas Gerhards (Pfarrei Hl. Kreuz, Neef) und Dr. Elke Koller (Leienkaul)

(Foto: M. Gerhards)

Trauergottesdienst für verstorbene Kinder

Kinder zu verlieren, ist für Eltern ein so schlimmer Lebenseinschnitt, dass sie daran ihr ganzes Leben zu tragen haben, ob dieses Kind sehr jung gestorben ist oder 40 oder 50 Jahre alt werden durfte. Die Frage nach dem Warum eines solchen Todes treibt Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde immer wieder um und hinterlässt doch oft nur eine rätselhafte Leere, weil sie ohne Antwort bleibt. Es ist schwer damit leben zu lernen, sowohl für die Betroffenen wie auch für deren Umfeld. Und dennoch brauchen Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde Menschen, bei denen sie sich verstanden fühlen dürfen, die mit ihnen Klage und Wut und Ohnmacht und Schweigen aushalten, die mit ihnen aber auch lachen und sich freuen können. Und sie brauchen Orte, an denen sie wieder Kraft schöpfen können, um manchmal nur einen Schritt weiter zu gehen. Einen solchen Ort wollen wir am **Sonntag, 08.11.2020** anbieten, indem wir miteinander **um 15.00 Uhr in der Zeller Pfarrkirche** einen Gottesdienst für verstorbene Kinder feiern wollen. Herzliche Einladung an alle, die einen solchen Ort suchen und brauchen! Wer möchte, kann auch gerne ein Bild des Verstorbenen mitbringen und in der Nähe des Altares aufstellen. Ebenso sind alle, die um das Gebet für Ihr Kind bitten, eingeladen, den Namen des verstorbenen Kindes an das Pfarrbüro in Zell (Tel.: 06542 / 4536) oder kurz vor dem Gottesdienst an Pfarrer Diederichs weiter zu geben.

Aufgrund der Corona-Pandemie können wir leider im Anschluss nicht zum Beisammensein zusammenkommen. Bitte vergessen Sie nicht, sich zum Gottesdienst im Pfarrbüro anzumelden.

Weinsammlung für das Kloster Springiersbach am Mittwoch, 18. November 2020

Seit vielen Jahren wird im November die Weinsammlung für das Kloster Springiersbach durchgeführt. Als Bettelorden lebten die Karmeliten in vergangenen Jahrhunderten von Lebensmittelspenden, die von den Brüdern eingesammelt wurden. Bei uns hat sich dieser Brauch noch in der jährlichen Weinkollekte erhalten. Wie es immer üblich war, beten die Karmeliten für ihre Wohltäter/innen, feiern die hl. Messe für lebende und verstorbene Freunde des Klosters und stehen in ihren seelsorglichen Aufgaben im Dienst des Volkes Gottes.

In Zell werden die Gaben am Mittwoch, dem 18. November, im Auftrag des Priors durch Pater Matthias eingesammelt. Gern können sie schon vorher bei Frau Erika Reinisch, Römerstraße 1, in Zell abgegeben werden. In Kaimt können sie bei Herrn Ewald Mesenich und in Merl bei Herrn Werner Reis hinterlegt werden. Winzer-Familien aus anderen Pfarreien dürfen gern auch etwas beitragen – was in letzter Zeit schon öfter vorgekommen ist. Sie können ihre Spende direkt an Pater Matthias geben oder es mit ihm absprechen.

Ein großer Teil der Wein-Spenden wird im Kloster Springiersbach als Messwein verwendet und dient somit unmittelbar der Ehre Gottes. Sehr herzlich danke ich Ihnen – auch im Namen meiner Mitbrüder – für alle guten Gaben!

Pater Ludwig Eifler, Prior des Klosters Springiersbach

Diakonenweihe Christian Kossmann

Liebe Freunde,
Liebe Brüder und Schwestern in der Pfarreiengemeinschaft Zeller Hamm,

am **21 November** ist es so weit. An diesem Tag werde ich im Trierer Dom zum Diakon geweiht. Gerne hätte ich diesen Schritt in einer großen gottesdienstlichen Gemeinschaft gefeiert. Leider ist dies in der aktuellen Situation der Corona-Pandemie nicht möglich, wofür ich um Verständnis bitte. Auch wenn dies ein kleiner Wermutstropfen ist, so lassen wir uns doch nicht die Freude nehmen!

Bei Weihen ist es üblich, diese und den darauffolgenden Dienst unter ein Leitwort zu stellen. Ich habe mich für einen Vers eines Liedes entschieden, welches uns allen wohl bekannt ist. So lautet mein Weihespruch zur Diakonenweihe: „Deinem Königtum wir dienen, deinem Reich sind wir geweiht.“ (vgl GL 819) Dieser Vers bringt für mich unsere eigentliche Bestimmung und die eigentliche Zielrichtung unseres Wirkens als Christen zum Ausdruck. Somit, so meine Überzeugung, bin ich zunächst ihm, dem Herrn der Kirche verpflichtet. Um diese Verpflichtung wissend, sofern man an einen den Menschen zugewandten Gott glaubt, ergibt sich die Verpflichtung und die Sorge um und für den Menschen, welche bei der Diakonenweihe in einem besonderen Maße nochmal im Mittelpunkt steht. Dieser kurze Satz bringt für mich auf den Punkt, was der Herr schon aussprach, als er auf das höchste Gebot hin befragt wurde: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.“ (Mt 22, 37-40)

Liebe Freunde,
Liebe Brüder und Schwestern,
Ich erwähnte es bereits, dass nicht alle wie geplant an der Weihe im Dom teilnehmen können. Umso mehr erhoffe ich mir von der Priesterweihe, dass sich die Situation bzgl. Corona entspannen wird und dann ein jeder, der kommen mag, auch wirklich kommen kann. Ich bitte nochmal um Ihr und Euer aller Verständnis für die aktuelle Situation. Wir werden dafür im Gebet verbunden sein.

Christian Kossmann

Verkauf von Nikoläusen

Nach den Sonntagsmessen und den Wort-Gottes-Feiern im November werden in allen Pfarreien die bekannten Schokoladen-Nikoläuse zum Preis von ***1,50*** € angeboten.

Großer Seniorennachmittag am 1. Advent in Zell fällt aus

Seit Jahrzehnten ist es eine sehr schöne und liebgewonnene Tradition: am 1. Advent treffen sich die Senioren der drei Zeller Pfarreien Kaimt, Merl und Zell zu einem gemeinsamen großen Seniorennachmittag im Zeller Pfarrzentrum. Auch in diesem Jahr hätten die Räte der Pfarreien wieder gerne zu diesem besonderen Ereignis eingeladen. Doch die Corona-Pandemie zwingt uns, diese große Zusammenkunft in diesem Jahr ausfallen zu lassen. Der gebotene Abstand ist bei ca. 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht zu gewährleisten. Denn schließlich sollen alle vor einer Ansteckung bewahrt bleiben. Die Hoffnung bleibt, dass wir im kommenden Jahr wieder in gewohnter Gemeinsamkeit den Advent einläuten können. Aber dennoch könnte es sein, dass der diesjährige Advent nicht ohne einen kleinen Gruß aus den Pfarrgemeinden beginnt – vielleicht überlegt sich der hl. Nikolaus oder das Christkind noch eine kleine Überraschung.

Pfarrbrief-Kosten - Bitte um Spende

Das Kirchenjahr neigt sich allmählich wieder dem Ende zu. In wenigen Wochen beginnt mit dem 1. Advent ein neues Kirchenjahr. Auch in diesem Jahr waren Sie mit dem Pfarrbrief über alle Gottesdienste und die weiteren wichtigen Aktionen und Ereignisse in unserer Pfarreiengemeinschaft informiert.
Insgesamt haben alle Pfarrbriefe unserer Pfarreiengemeinschaft Kosten von ca. 5.600 € verursacht. Um den Pfarrbrief zukünftig auch weiterhin finanzieren zu können, bitten wir daher wie auch in den letzten Jahren um eine Spende von etwa 0,80 € pro Ausgabe oder ca. 8,00 € für das ganze Jahr. Diesem Pfarrbrief liegt ein Überweisungsformular bei, das dazu gerne genutzt werden kann. Alle Pfarrbriefspenden werden, um der besseren Abwicklung willen, auf einem Konto gesammelt; es hat die
IBAN: DE 87 587 613 430 100 626 783 und die BIC: GENODED1BPU.
Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung zusenden können.
Vielen Dank schon jetzt für Ihre Mithilfe, auf dass der Pfarrbrief weiterhin unser Info-Medium bleiben kann. Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

Marienandacht an der Marienhöhe Zell

Am Samstag, dem 12.09.2020 trafen sich um 15:00 Uhr die Angehörigen der Kirchenchöre Bullay und Zell an der Marienhöhe in Zell, um dort in einer Marienandacht der Mutter Gottes zu gedenken. Dankenswerter Weise wurde die Andacht durch den Kirchenchor Zell vorbereitet, und so konnten wir bei sehr guter Beteiligung beider Chöre an dem wunderschönen Ort der Marienhöhe in Zell gemeinsam zur Gottesmutter beten und Marienlieder singen. Am Ende der Marienandacht wurde allen Teilnehmenden der Segen, gemeinsam durch unseren Präses Pastor Paul Diederichs, Pater Matthias Brenken und Pater Shaibin K. Chacko, gespendet.

Im Anschluss fuhren wir zum Vorsitzenden des Kirchenchores Zell, Alfred Kaspari, der uns in seinen Garten zum gemütlichen Beisammensein und Grillen eingeladen hatte. Wir alle wurden sehr gastfreundschaftlich empfangen und durften schöne Stunden in geselliger Runde und bei guten Speisen und Getränken erleben. Im Namen des Kirchenchores Bullay möchte ich allen, die die Marienandacht vorbereitet und mit ihrer Unterstützung diesen tollen Abend ermöglicht haben, herzlich danken.

Bernward Große Sandermann,Vorsitzender Kirchenchor Cäcilia Bullay

Erstkommunionkinder spendeten über 500 €

Mittlerweile haben 29 der insgesamt 42 Erstkommunionkinder unserer Pfarreiengemeinschaft Zeller Hamm das große Fest ihrer Erstkommunion feiern können. In 5 großen Gottesdiensten in Pünderich (08.08.), Kaimt (15.+16.08.), St. Aldegund (05.09.) und Bullay (13.09.) sind sie zum ersten Mal an den Tisch des Herrn getreten und haben den Leib Christi empfangen. So konnten sie Jesus im wahrsten Sinne des Wortes als Quelle des Lebens spüren. Außerdem durften sie erleben, was es heißt, selber eine lebendige Quelle für andere zu werden, indem sie einen Becher Wasser an einen Mitfeiernden im Gottesdienst weiter reichten.
Im Dankgottesdienst haben sie zudem für Kinder- und Jugendprojekte in Ostdeutschland und Nordeuropa gesammelt. Dabei kamen insgesamt 506,31 € zusammen.
So können zum Beispiel die 33 Kinder im St. Antoniushaus in Kiel, die körperlich und geistig beeinträchtigt sind und deren Eltern sich nicht so gut um sie kümmern können, weiterhin liebevoll umsorgt und gefördert werden. Allen Kindern gilt deshalb für Ihre Spende ein herzliches Dankeschön. Außerdem sei hier auch ausdrücklich all denen gedankt, die diese Gottesdienste unter Corona-Bedingungen möglich gemacht haben, den Küstern und Organisten, den Empfangsteams, den Katechetinnen und weiteren Engagierten.
Und zur Info: Die übrigen 13 Kommunionkinder werden, wie schon im Sommerferien-Pfarrbrief angekündigt, im April des kommenden Jahres ihre Erstkommunion feiern können.

Ivo Ivanovic sagt Danke

Liebe Mitchristen im Zeller Hamm!
Nach 23 Jahren als Ihr Gemeindereferent habe ich eine neue Aufgabe gefunden, die mir hoffentlich genauso viel Spaß machen wird, wie die Arbeit hier im Zeller Hamm. Diese Zeit mit Ihnen war nicht nur voller schöner Ereignisse, sondern hat mein Leben geprägt und wird mir unvergessen bleiben. Mit vielen von Ihnen habe ich mich gefreut, gefeiert, manchmal auch getrauert. Nichts davon möchte ich missen und dafür sage ich von Herzen Dankeschön.

Ich bin dankbar für die großartige Unterstützung von Vielen, dankbar für die vielen gemeinsamen Projekte, Feste, Gottesdienste, Fahrten, Chorproben, auch Sitzungen, bei denen wir gemeinsam Pläne gemacht haben oder auch nur Gespräche – mit Kleinen und Großen.
Danke an alle meine Teams - Hauptamtliche und Ehrenamtliche – ganz besonders an Pastor Paul Diederichs, von dem ich viel gelernt habe, der mich unterstützt und vieles zugelassen hat. Ohne ihn wäre ich um einen guten Chef und Freund ärmer.
Ich bin dankbar für Nachbarschaft und Freundschaft, für vertrauensvolle Ökumene, für die gute Zusammenarbeit mit Schulen und KiTas, mit den Vereinen, Jugendclubs und Ortsgemeinden in verschiedenen Projekten.
Nicht zuletzt möchte ich mich bedanken für die Organisation meiner Verabschiedung am 20. September. Auch hierbei haben Viele geplant und angepackt, damit der Tag gelingen konnte. Ein schöner Grill wird mich an diesen Tag und an die schöne Zeit als Gemeindereferent im Zeller Hamm erinnern. Allen zehn Pfarreien

sage ich an dieser Stelle herzlichen Dank. Danke auch an alle, die bei der Verabschiedung gespendet haben. Auf diese Weise ist eine großartige Summe für Renovabis zusammengekommen.
Ihnen allen sage ich einfach Danke, vergelt`s Gott und Auf wiedersehen.
Euer Ivo

Diakonenweihe Markus Engel

Nachdem er sich lange auf die Weihe vorbereitet hat, war es nun endlich soweit: am Sonntag, dem 27. September, wurde Markus Engel, der aus Kaimt stammt und heute in Briedel wohnt, im Hohen Dom zu Trier von unserem Bischof Dr. Stephan Ackermann zum Diakon geweiht. Die Feier stand unter dem Leitwort: „Lasst nicht nach in eurem Eifer, lasst euch vom Geist entflammen und dient dem Herrn!“ (Röm 12,11) Eine Ermutigung des Apostels Paulus, mit der die fünf neuen Diakone in ihren Dienst einsteigen. Pastor Paul Diederichs und Pater Matthias legten dem frisch Geweihten die Dalmatik, das Gewand des Diakons, an. Trotz Corona-Bedingungen war es eine sehr schöne und bewegende Feier. Auf dem Foto, das anschließend aufgenommen wurde, steht Markus Engel links vom Bischof.

Was macht eigentlich ein Diakon? Auch wenn wir hier viele Jahre Alfons Friderichs als Diakon erlebt haben, mag es nicht für jeden so ganz klar sein, wie vielfältig die Aufgaben eines Diakons sind.
Der Diakon hat Aufgaben in der Liturgie: er wirkt bei der Feier der hl. Messe mit und verkündet dort das Evangelium. Er kann auch die Predigt übernehmen. Er spendet das Sakrament der Taufe und nimmt Trauungen vor. Er feiert Wortgottesdienste und hält Beerdigungen.
Der Diakon tut einen Dienst am Nächsten. Wenn wir in die Bibel schauen, dort wird uns in der Apostelgeschichte berichtet, wie in den frühen Christengemeinden Diakone bestellt wurden, die „den Dienst an den Tischen“ versehen. Das ist eine ganz handfeste Aufgabe, Menschen bei Tisch zu bedienen, für sie zu sorgen. Das ist ein Werk der Nächstenliebe. Auch das machen Diakone heute in vielfältiger Weise: sie arbeiten in sozialen Brennpunkten, sind bei der Caritas als Schuldnerberater tätig, kümmern sich um Obdachlose und geflüchtete Menschen, unterhalten Tafelprojekte, sind in Krankenhäusern und Hospizen tätig, sorgen sich seelsorglich um

Gefangene – um nur einige Beispiele zu nennen. Mal sehen, wo sich Markus Engel bei uns so einbringen wird.

Lieber Markus Engel,
zur Diakonenweihe sehr herzliche Glückwünsche und Gottes Segen für deinen Einsatz in der Pfarreiengemeinschaft Zeller Hamm! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir.

Das Pastoralteam der Pfarreiengemeinschaft

Firmung 2020

Firmung 2020

In der Coronazeit ist vieles anders gelaufen, so auch die Firmvorbereitung.
Kein Aussendungsgottesdienst war möglich, auch keine Kleingruppenbildung.
Die inhaltliche Vorbereitung lief online, jede und jeder konnte entscheiden, wann er seine Einheiten durchgehen mag. Damit konnte aber auch jeder für sich beweisen, dass er/sie es ernst mit der Firmung als Sakrament der Stärkung meint. Durch Corona war auch die Planung und Durchführung der Projekte erschwert. Trotzdem haben die Firmlinge Müll entlang der Mosel beseitigt, am Karfreitag und Karsamstag gekläppert, Glückssteine bemalt und mit ihnen anderen Menschen Freude bereitet, eingekauft und Schlüsselanhänger für die Bewohner des Altenheimes gebastelt oder Lebensmittelspenden für die Cochemer Tafel gesammelt. Viel bewegt trotz Bewegungseinschränkungen. Dafür danken wir ihnen ganz herzlich an dieser Stelle.
Am 12. September fand das einzige gemeinsame Unternehmen der diesjährigen Firmvorbereitung statt. 77 Firmlinge und ihre Begleiter waren in den Kletterpark nach Traben-Trarbach eingeladen und konnten sich dort Gedanken machen zum Thema Vertrauen. Wem kann ich eigentlich vertrauen? Mir selbst, den Freunden oder auch Gott? Wer ist denn da, wenn ich mal selbst nicht mehr weiterweiß? Die Antwort gab das Lied eines modernen Sängers Adel Tawil: „Da ist jemand, der dein Herz versteht und der mit dir bis ans Ende geht. Wenn du selber nicht mehr an dich glaubst, dann ist da jemand, der dir den Schatten von der Seele nimmt und dich sicher nach Hause bringt. Immer wenn du es am meisten brauchst, dann ist da jemand, ist da jemand!“
Am 8.-10. Oktober stehen noch die Beichtgespräche für junge Menschen aus. Sie werden das gleiche Parcour durchlaufen wie die Firmlinge der Pfarreiengemeinschaft aus Blankenrath, eh sie mit einem unserer Priester ein Gespräch führen. Aufgebaut wird dieses in der Kirche von Mittelstrimmig. Dabei werden auch unsere Firmlinge länger haltbare Lebensmittel für die Tafel im Vorfeld sammeln und mitbringen.

Ende November ist es dann soweit: Am Sonntag, dem 22. November werden die meisten Jugendliche aufgeteilt in zwei Gottesdiensten im Trierer Dom vom Weihbischof Peters gefirmt. Am Samstag danach, dem 28. November kommt der Weihbischof nach Kaimt und wird 16 jungen Menschen dort das Sakrament der Firmung spenden. Leider wird bei allen Firmgottesdiensten nur eine kleine Anzahl der Menschen anwesend sein dürfen. Aber wenn alles nicht geht, beten können wir füreinander. Herzlichen Dank dafür!

Ivo Ivanovic

Firmgruppe: Sammlung für die Cochemer Tafel im Globus

„Eine unglaublich beeindruckende Spendenbilanz eines einzigen Tages!“
Riesiger Erfolg der Firmgruppe aus Zell -Kaimt im Globus Zell bei Sachspendenaktion für die „Cochemer Tafel“ Am Anfang ihres selbstgewählten Firmprojektes stand die Idee, Menschen in Not helfen zu wollen. Die Firmlinge Jule Fischer, Sara Kennedy, Chiara Jil Kannengießer, Jule Afflerbach und Hannah Georg hatten von einem großen Bedarf der Cochemer Tafel an Lebensmitteln gehört, die jeweils mittwochs an Bedürftige aus dem Kreis Cochem Zell gegen einen kleinen Beitrag abgegeben werden. Schnell war die Entscheidung getroffen, in Zusammenarbeit mit dem Träger der Cochemer Tafel, dem Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V., eine Sachspenden-Aktion im Globus-Warenhaus durchzuführen.

Fleißig wurde von den Mädchen geplant, vorbereitet und die Werbetrommel gerührt und am 5. September war es dann soweit: Von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr wurden die Globus-Kunden mit „Einkaufszettel für die Tafel“ um Sachspenden gebeten, die dieser Bitte auch gerne folgten. Mit großem Eifer wurden die von den Kunden gespendeten Lebensmittel wie Gemüse- und Obstkonserven, Eintöpfe, trockene Hülsenfrüchte, Nudeln, Zucker, Mehl, Reis, Kaffee, Kakao, Tee und vieles andere

mehr in Bananenkartons transportfertig verpackt. Von den Geldspenden kauften die Mädchen zusätzlich noch Waren ein, die sie ebenfalls verpackten. Als am Abend Karl Dumont, kommissarischer Direktor des Caritasverbandes und Caritas-Mitarbeiter Rainer Martini mit dem Tafel-Fahrzeug zur Abholung der Spenden zum Globus kamen, verschlug es ihnen fast die Sprache. Ein riesiger Stapel an vollgefüllten Kartons stand abholbereit am Annahmestand und es war fraglich, ob das Tafelauto überhaupt groß genug sei, um die Spenden abzutransportieren. Karl Dumont dankte den fünf Firmlingen, die von den weiteren Firmlingen Carolin Müller, Rosalie Reinisch und Jule Reffelmann tatkräftig unterstützt wurden, bei der Übergabe der Dankes-Urkunde für ihren tollen Einsatz und betonte, dass durch dieses Engagement nun hilfesuchenden Familien und Alleinstehenden , die durch unverschuldete Schicksalsschläge, Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit oder Flucht in Not geraten sind, rasch und unbürokratisch geholfen werden kann.
Sein Dank galt auch Geschäftsleiterin Petra Kannengießer und den beteiligten Globus-Mitarbeiterinnen und –mitarbeitern für die organisatorische Unterstützung dieser Aktion und die bereitgestellte Sachspende. Nach rund elf Stunden sollte der Einsatz der Firmlinge dann eigentlich beendet sein – doch weit gefehlt: Mit viel Eifer und Begeisterung halfen die acht Mädchen auch noch beim Beladen des Tafelfahrzeuges, in das die Bananenkartons und Kisten gerade so hineinpassten. Als die beiden Caritas-Mitarbeiter spät abends das Tafelfahrzeug entluden trafen sie auf eine überwältigte Leiterin der Cochemer Tafel: „Was für eine unglaublich beindruckende Bilanz eines einzigen Tages!“, so Karin Steffens, die zusammen mit Karl Dumont und Rainer Martini die Firmlinge nun zum Danke-Sagen und Kennenlernen der Cochemer Tafel einladen werden...

Soziales Projekt der Kaimter Firmgruppe

Wir, eine Firmgruppe aus Zell-Kaimt,
haben uns dazu entschieden, eines unser Firmprojekte im Zeller Seniorenheim zu machen.
Während der Sommerferien sind wir einmal in der Woche auf den Barl gefahren, um für die Bewohner des Heims im Globus einzukaufen.
Die Pfleger hatten bereits die Einkaufszettel mit den Wünschen der Senioren aufgeschrieben und in ihre jeweiligen Taschen gelegt. Diese haben wir dann mit zum Globus genommen und eingekauft. Wieder zurück im Altenheim, haben die Pflegekräfte den Einkauf entgegengenommen und verteilt. Zum Abschluss unseres Projekts haben wir jedem Bewohner des Heims einen selbst gebastelten Schlüsselanhänger mit dem Aufdruck: Gib alles, aber niemals auf geschenkt.

Sara Kennedy, Jule Fischer, Chiara Jill Kannengießer, Jule Afflerbach, Hannah Georg

Männerwanderung

Männerwanderung in Kaimt am 12.12.2020

Start:	11:00 Uhr am Weingut Treis in Kaimt
Für:	Männer jeden Alters aus allen Orten des Zeller Hamm max. 30 Personen können teilnehmen
Kosten:	25,00 € pro Person
Ablauf:	Geführte Wanderung durch Kaimt mit Stärkung und Getränken, Gottesdienst und abschließender Weinprobe.
Ende:	gegen 22.00 Uhr
Anmeldung:	bis spätestens 7. Dezember im Pfarrbüro oder bei Pastoralpraktikant Christian Kossmann, Mobil: 015129903223 oder per Mail: christian.kossmann@bistum-trier.de

Romfahrt für junge Leute - Ökumenische Pilgerfahrt 2021

Romfahrt für Jugendliche und junge Erwachsene Vorbehaltlich Corona

Zielgruppe: Du solltest mindestens 14 und maximal 30 Jahre alt sein.
Wann: vom **5. April 2021 bis zum 10. April 2021**
Bei Interesse einfach melden bei: Pastoralpraktikant Christian Kossmann via Mail: christian.kossmann@bistum-trier.de

Ökumenische Wallfahrt 2021 – noch freie Plätze

Für die ökumenische Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft vom **07. bis 14. Juni 2021** gibt es noch freie Plätze.
Wir werden wie geplant die baltischen Länder Estland, Lettland und Litauen mit ihren Städten Vilnius, Nida, Riga und Tallinn besuchen. Ebenfalls auf dem Programm stehen die kurische Nehrung und der berühmte Berg der Kreuze, der als nationales Heiligtum gilt. Die Kosten betragen 1255 € im Doppelzimmer. Wer mitfahren möchte, der melde sich mithilfe des Anmeldebogens an, der im Pfarrbüro erhältlich ist und überweise 100 € auf das Konto IBAN DE98 5876 1343 0200 6026 42 bei der Raiba Zeller Land.

Dekanat und Kath. Erwachsenenbildung

Junge Erwachsene treffen sich digital in der AnsprechBAR

Seit Beginn der Corona-Pandemie hat sich auch der Alltag für viele junge Erwachsene radikal verändert: das Studium findet vor dem PC statt und nicht mit Freundinnen und Freunden im Hörsaal und auf Partys. Wer Homeoffice gegen Großraumbüro tauscht, dem fehlen die Kollegen und Kolleginnen. Und auch privat sind momentan viele Aktivitäten mit einer größeren Clique nicht möglich. Selbst wer gerne Bücher liest und Netflix schaut – irgendwann fällt einem ohne den Kontakt

zu Gleichaltrigen die Decke auf den Kopf. Da macht sich oft Einsamkeit breit – gerade auch bei den Menschen zwischen 20 und 40 Jahren. Für diese Zielgruppe hat sich eine Initiative bestehend aus evangelischen und katholischen Seelsorgerinnen und Seelsorgern sowie engagierten jungen Erwachsenen aus dem Raum Koblenz, die selbst zwischen 20 und 40 Jahren alt sind, zusammengeschlossen und vor zwei Jahren die so genannte „AnsprechBAR“ gegründet. Gemeinsam mit jungen Erwachsenen trafen sie sich bis zur Coronakrise in Cafes, auf Festivals oder eben in Bars, um Gemeinschaft zu ermöglichen und einen Raum für Sinnfragen zu öffnen. Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie ist dieser Raum nun ein digitaler: Seit Ende März treffen sich die jungen Erwachsenen wöchentlich vor ihrem Bildschirm in Form einer Videokonferenz – zur „BARhockerabend – Couchedition“. Zu Beginn prosten sich alle mit ihrem Lieblingsgetränk zu und dann verbringen sie einen entspannten Abend zusammen, auch wenn es sich jede und jeder in ihrem und seinem eigenen Wohnzimmer gemütlich gemacht hat. Die Themen der Abende variieren: Mal motiviert die „Frage der Woche“, die sich ein Teilnehmer stets neu überlegt, zum Beispiel: „Wenn dein Leben ein Cocktail wäre, was wäre drin?“ Mal gibt es einen besonderen Gast. So war es auch als Christopher Schacht mit dabei war. Der heute 26-jährige Bestsellerautor ist einmal um die Welt gereist – mit einem Budget von gerade mal 50 Euro! Natürlich lange vor Corona. Auch über den kompletten Herbst und Winter findet jeden Donnerstag um 20 Uhr ein BARhockerabend als Couchedition statt. Immer wieder werden sich auch spannende Gesprächspartner dazuschalten. Zu diesem kostenfreien Angebot braucht man nur ein internetfähiges Gerät mit Kamera- und Lautsprecherfunktion. Die aktuellen Termine gibt es auf der Homepage *www.ansprech-bar.de* und auf den social-Media-Kanälen der „AnsprechBAR“ auf facebook und Instagram. Interessierte können sich ganz einfach per E-mail über *info@ansprech-bar.de* anmelden.

21. Impulstag zur Hospizarbeit in Maria Laach
Leben heißt „Sterben lernen“

Die Quellen des Engagements pflegen

Samstag, 14. November 2020 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Klosterforum des Klosters Maria Laach

Der Tod eines nahestehenden Menschen verändert vieles. Auf dem Trauerweg gilt es, sich mit vielen intensiven Gefühlen auseinanderzusetzen, Geschehnisse einzuordnen und den Alltag zu bestehen. Dabei gibt es unterschiedliche Reaktionen, Gestaltungsmöglichkeiten und auch Stolpersteine.
Welche besonderen Herausforderungen stellen sich für Trauernde, wenn sie in ihr alltägliches Leben zurückfinden müssen? Welche Möglichkeiten eines Abschiedes gibt es? Was kann trösten und in der ersten Zeit helfen, um wieder in den Fluss des Lebens zu finden? Welche Anpassungsleistung gilt es zu vollbringen? Was hilft unterstützend auf diesem Weg hin zu einem aushaltbaren Leben ohne den geliebten Menschen?

Auch an diesem 21. Impulstag zur Hospizarbeit wollen wir uns Zeit nehmen, diesen Fragen nachzugehen und die Gelegenheit zum Austausch zu bieten

Referent: Br. Paulus Terwitte (Kapuziner u. Ordensbruder)
Da wegen der Corona-Pandemie nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmer/innen an der Präsenzveranstaltung teilnehmen können, **muss** sich zur Veranstaltung angemeldet werden.
Sollte die weitere Entwicklung der Pandemie eine Präsenzveranstaltung unmöglich machen, wird der Impulstag als Onlineveranstaltung durchgeführt.
Anmeldung bis zum 06.11.2020

Anmeldung u. Informationen:
Kath. Erwachsenenbildung Mittelmosel, Moselweinstraße 15, 56821 Ellenz-Poltersdorf, Tel. 02673 96194720, E-Mail: keb.mittelmosel@bistum-trier.de oder über den Link: **anmelden-keb.de/53903**

„Klopf dich frei–und finde Frieden (in Dir)“ Kursausschreibung

Stressauslösende Gedanken und Gefühle schränken uns in Beruf und Alltag oft massiv ein und führen u. a. zu Gereiztheit, schlechter Stimmung bis hin zu Erkrankungen an Körper, Geist und Seele. Diese Belastungen schnell und effektiv loslassen können - das gelingt mithilfe der Klopfakupressur. Dabei handelt es sich um eine Art „Selbstakupunktur ohne Nadeln“, bei der wir mit den Fingern leicht auf Akupunktur-Punkte klopfen. Stress verursachende Faktoren werden dadurch wirkungsvoll entmachtet und verlieren ihren Einfluss auf den Alltag. So kann wieder innerer und äußerer Frieden entstehen.
Neben der reinen Klopfakupressur werden außerdem kurze (Entspannungs-) Übungen vermittelt, die die Wechselbeziehungen zwischen den unterschiedlichen Gehirnarealen unterstützen und damit zu einem optimalen Energielevel in Körper und Geist beitragen.
Die Klopfakupressur ist eine weltweit angewandte und äußerst effektive Selbsthilfetechnik, um die eigenen Ressourcen, die Selbstwirksamkeit und die Selbstregulation zu stärken. Ein wesentlicher Vorteil ist, dass sie leicht zu erlernen und auf viele Bereiche anzuwenden ist.
Unter der Leitung von Margarete Herrig, Trainerin für Klopfakupressur, Markeninhaberin SwingTap®, Coach, TBT-Practitioner, Klangtherapeutin und Musikerin, findet ein Wochenendkurs am Samstag, 21.11. und Sonntag, 22.11.2020 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrheim in Karden statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Informationen zur Kursgebühr und Anmeldung bitte an die Kath. Erwachsenenbildung Mittelmosel, Moselweinstraße 15, 56821 Ellenz-Poltersdorf, Tel. 02673 96194720 oder E-Mail: keb.mittelmosel@bistum-trier.de.
Hier sind auch Flyer erhältlich.

Messdienernachrichten

Einteilung zum Dienen und Sicherheit

Mit diesem Pfarrbrief haben wir angefangen, wieder Messdiener/innen für die Gottesdienste einzuteilen. Pater Matthias hat alle einzeln dazu befragt, ob sie dazu bereit sind.
Eure Funktionen sind ein wenig beschränkt: Leuchter-Halten und Klingeln oder Gongen – mehr geht zurzeit nicht. Selbstverständlich halten wir uns genau an die Corona-Sicherheits-Vorschriften. Das Tragen der Mund-Nasen-Schutzmaske muss bitte vor jedem Gottesdienst mit dem Priester abgesprochen werden, wo es notwendig ist und wo nicht.

Jubiläen

In diesem Jahr sind in unserer Pfarreiengemeinschaft fünf junge Menschen 10 Jahre Messdiener/in und sechs sind 5 Jahre Messdiener/in. Dafür sagen wir euch allen ein ganz herzliches Dankeschön!
In den einzelnen Pfarreien haben wir bereits Wege gefunden, das Jubiläum im Gottesdienst zu feiern, oder wir werden es noch in nächster Zeit begehen können.

Messdienerfahrt in den Herbstferien

Das Programm steht jetzt – nach vielen Überlegungen – fest: wir fahren zuerst nach Aachen, Abfahrt 7.00 Uhr am Festplatz Zell. In Aachen haben wir um 10 Uhr einen Termin bei Missio, um deutlicher zu sehen, wofür die kath. Hilfswerke sich einsetzen, und werden auch den Dom besichtigen. Gut ausgestattet mit leckeren Printen, fahren wir zur Jugendherberge Simmerath-Rurberg, wo wir den zweiten Tag verbringen. Am dritten Tag besuchen wir Monschau, dort besichtigen wir die Senfmühle, die Altstadt und anderes.

Pater Matthias

Messdienerehrung in Bullay

Am Sonntag, den 27.09.2020 wurden in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena zu Bullay im Rahmen der Heiligen Messe die Messdiener Klara Ullrich, Philipp March und Luca Stegmann für ihre langjährige Tätigkeit in der Pfarrgemeinde geehrt.
Klara Ullrich und Philipp March erhielten zu ihrem zehnjährigen Jubiläum als aktive Ministranten von Pater Matthias eine Ehrenurkunde und ein Buchpräsent. Zusätzlich wurde ihnen als Andenken an ihre Ehrenamtliche Tätigkeit in Bullay eine bronzene Plakette mit der Heiligen Maria Magdalena darauf

geschenkt. Die beiden Oberministranten geben die gemeinsame Leitung der Messdiener weiter an Marius Kranz und sind bereits studiums- bzw. ausbildungsbedingt aus Bullay weggezogen. Im Anschluss an die Messe erhielten sie von der Bullayer Messdienerschaft noch als Überraschung ein gemeinsames Dankeschön für ihr langjähriges Engagement.
Luca Stegmann erhielt zu seinem fünfjährigen Jubiläum im Ministrantendienst ebenfalls in der Messe eine Ehrenurkunde und als Geschenk ein Bronzekreuz mit dem Jesus-Wort „Ich bin bei euch alle Tage“.
Pater Matthias drückte seine Freude darüber aus, dass man trotz der Coronakrise diese drei wichtigen Jubiläen, wenn auch nur im kleinen Rahmen, begehen konnte. Gleichzeitig erinnerte er auch abschließend daran, dass mit Luca Stegmanns fünfjährigem Messdienerjubiläum auch er selbst nun auf fünf Jahre in der Pfarreiengemeinschaft Zeller Hamm zurückblicken kann.

Caritas

Besuchsdienste/Geburtstags-Gratulationsdienste und Corona was nun?

Herzliche Einladung der Ehrenamtlichen zu einem Gedankenaustausch

Corona hat vieles verändert – auch die Seniorenarbeit in unserer Pfarreiengemeinschaft. Ehrenamtliches Engagement für die älteren Menschen muss ausgesetzt werden oder unter sehr veränderten Bedingungen stattfinden, was vielen Ehrenamtlichen nicht leichtfällt. Dies betrifft auch die Besuche bei älteren Menschen zu Hause und die Geburtstags-Gratulationsdienste, die bei uns in einigen Gemeinden zur schönen Tradition geworden sind.
Wir wollen den dort engagierten Ehrenamtlichen die Gelegenheit bieten, Gedanken, Empfindungen und Erfahrungen aus diesem besonderen Jahr auszutauschen und laden sie sehr herzlich ein zu einem

Treffen am Donnerstag, den 15. Oktober um 16:30 Uhr
im Pfarrzentrum Zell.

Hier kann im Gespräch auch gemeinsam überlegt werden, wie älteren Menschen auf andere und kreative Weise gezeigt werden kann, dass die Gemeinde auch in der Corona-Situation an sie denkt.
Ehrenamtliche aus Gemeinden, die bereits neue Wege ausprobiert haben, können ihre Idee vorstellen und so Anregungen für andere Orte geben.
Wir freuen uns auf eine schöne Begegnung und neue Impulse!

Herzliche Grüße
Paul Diederichs — Rainer Martini
Pastor — Caritasverband

Informations- und Gesprächsnachmittag im Pfarrzentrum Zell zur Rumänienhilfe mit Jutta Kirchen

Alle ehrenamtlich Mitarbeitende und Interessierte sind herzlich eingeladen!

Seit 15 Jahren gibt es sie nun bereits – die Rumänien-Kleiderspendenaktion des Caritas-Helferkreises Zell. Seit dem Start dieses Hilfsprojektes für notleidende Menschen in diesem osteuropäischen Land konnten der dortigen Caritas Alba Iulia unzählige Tonnen an Sachspenden zur Verfügung gestellt werden, die von der Bevölkerung gespendet und von Anneliese Stürmer und den Mitarbeiterinnen ihres Teams angenommen, sortiert und transportfertig verpackt wurden.
Die Frauengemeinschaft Pünderich schloss sich bald dieser Spendenaktion an und Gertrud Simon und Ihre Mitstreiterinnen arbeiten in Pünderich ebenso engagiert mit dem gleichen Ziel und konnten ebenfalls riesige Mengen an Sachspenden auf die Reise nach Rumänien schicken.
Spontane Unterstützung erfahren die engagierten ehrenamtlichen Helferinnen in beiden Orten dabei stets durch freiwillige Helfer vor Ort, die immer dann zur Verfügung stehen, wenn der Transport von Zell in das Sammellager in Pünderich oder das Beladen des rumänischen LKWs in Pünderich erfolgt.
Ihnen allen gilt unser aufrichtiger Dank für diesen Einsatz für Menschen in Not!
Um alle genannten ehrenamtlich Mitwirkenden aus Zell und Pünderich über die Verwendung der Spenden in Rumänien und die Entwicklung der dortigen Hilfsprojekte zu informieren laden die Pfarreiengemeinschaft Zeller Hamm und der Fachdienst „Caritas der Gemeinde“ des Caritasverbandes Mosel-Eifel-Hunsrück e.V. ein zu einem

Informations- und Gesprächsnachmittag „Rumänienhilfe der Caritas“

am Mittwoch, den 18. November um 15:00 Uhr

im Pfarrsaal des Pfarrzentrums Zell

Jutta Kirchen, Referentin für Auslandshilfe beim Caritasverband für die Diözese Trier, wird über die aktuelle Situation im Bistum Alba Iulia und die Aktivitäten der dortigen Caritas-Partnerorganisation berichten und beantwortet gerne alle Fragen zu dieser Solidaritätsaktion.

Alle ehrenamtlich Mitwirkenden und Interessierte sind herzlich zu diesem interessanten Treffen eingeladen.
Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Paul Diederichs
Pastor

Rainer Martini
Fachdienst Caritas der Gemeinde

Pfarrei St. Remigius Alf

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet in unserer Pfarrkirche St. Remigius.

„Die Kraft des Menschen ist das Gebet. Beten ist Atem holen aus Gott. Beten heißt sich Gott anvertrauen.
***Das Gebet ist das Herz christlichen Lebens.“* — Dietrich Bonhoeffer**

An jedem letzten Montag im Monat beten wir in verschiedenen Anliegen für uns, für glaubensferne Menschen, für unsere Familien oder für Kranke und Sterbende. Darüber hinaus aber auch für persönliche Anliegen und für Lebende und Verstorbene unserer Pfarreiengemeinschaft. Wir freuen uns auf viele Mitbeter.
Termine: 26.10. und 30.11. jeweils um 18 Uhr

Pfarrei St. Barbara Altlay

Rosenkranzgebet
Im Monat Oktober beten wir ab 16. 10. jeden Freitag um 18 Uhr den Rosenkranz.

Werktagsmessen im Pfarrsaal
Während der Heizperiode von Allerheiligen bis Ostern feiern wir die regulären Werktagsmessen im Pfarrsaal.

Weihnachtsbuchausstellung
Wegen der Corona-Pandemie muss die Buchausstellung in diesem Jahr leider ausfallen.

Pfarrei St. Martin Briedel

Pfarrbriefe für Briedel
Die Pfarrbriefe für Briedel liegen in der Raiffeisenbank aus und können dort abgeholt werden.

Pfarrei St. Maria Magdalena Bullay

Öffnungszeiten Pfarrbücherei: Mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr
unter Beachtung der Hygienemaßnahmen.

Das Büchereiteam

Fuß-Wallfahrt nach Klausen

Unsere Fuß-Wallfahrt nach Klausen, die traditionsgemäß am Samstag vor Muttertag stattfindet, musste leider aufgrund der COVID-19-Pandemie verschoben werden. Nun wollen wir uns am **Samstag, dem 24. Oktober 2020** aus Bullay auf den Weg zur Wallfahrt nach Klausen machen. Wir treffen uns um 05:30 Uhr am Verschönerungsgarten, um dann zum Soldatenfriedhof nach Alf zu gehen. Dort treffen wir auf die Fußpilger aus Alf, Neef und St. Aldegund, um anschließend gemeinsam nach Klausen zu gehen. Ein Fahrzeug wird uns wieder begleiten, um unsere Rucksäcke oder Fußkranke aufzunehmen. Unterwegs wollen wir wieder einzelne Stationen sowie den Rosenkranz beten. Wer nicht den ganzen Weg zu Fuß mitgehen kann oder möchte, kann mit der Bahn zum Bahnhof Ürzig fahren (Abfahrt mit RB 81 (12102) in Bullay um 08:26 Uhr, Ankunft in Ürzig um 08:36 Uhr zum Peis von 4,30 €), und sich von dort aus den Fußpilgern anschließen.
Am Winzerhof in Platten machen wir eine Mittagsrast, um dann gegen 14:30 Uhr in Klausen zu sein. Nach dem feierlichen Einzug wollen wir um 15:00 Uhr die Messe feiern. Leider kann in diesem Jahr die Messe nicht von den Kirchenchören Bullay und Zell mitgestaltet werden. Anschließend ist Zeit für Kaffee und Kuchen, bevor wir um 17:30 Uhr mit dem Bus zurück in unsere Heimatdörfer fahren. Anmeldungen für die Hinfahrt (13:10 Uhr ab Zell und 13:20 Uhr ab Bullay) und/oder für die Rückfahrt mit dem Bus sind bitte spätestens bis zum **16.10.2020** an das Pfarrbüro zu richten.
Wir würden uns sehr freuen, wenn sich wieder viele mit uns auf die Wallfahrt nach Klausen machen!

Bernward Große Sandermann
PGR Bullay

Pfarrei Kreuzerhöhung Neef

Rosenkranzandacht im Oktober

Wir beten den Rosenkranz am Dienstag, dem **13. Oktober 2020** um 18.00 Uhr.
Herzliche Einladung!

Dank an Eduard Mentges

Vor 4 Jahren haben wir sein 50-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. So lange stand Eduard Mentges schon in Organisten-Diensten der Pfarrei Neef. Nun sind es 54 Jahre geworden, in denen er immer zuverlässig an der Orgel saß und die verschiedensten Gottesdienste musikalisch begleitete.
Ende August dieses Jahres hatte er sich schweren Herzens aufgrund körperlicher Beeinträchtigungen entschieden, diesen Dienst aufzugeben.
Wer ihn kennt, weiß, dass er nur zu gerne weitergespielt hätte, denn das Orgelspiel hat ihm immer sehr viel Spaß gemacht.
Schon als kleiner Junge lernte er bei dem damaligen Lehrer Feiden in Neef das Klavier kennen und spielen. Schon bald nach Ende des Krieges wird er Klavier- und Orgelschüler bei Lehrer Höhnen und fängt an, auch die Königin der Instrumente, wie die Orgel gerne genannt wird, zu lieben. Als Lehrer Höhnen 1966 mit dem Organistendienst in der Kirche aufhört, braucht der damalige Pfarrer Bauer

nicht lange zu suchen, um einen Nachfolger zu finden: der damals knapp 30-jährige Eduard Mentges ist bereit. Weil er selbständig ist, steht er sogar für die unter der Woche tagsüber stattfindenden Sterbeämter zur Verfügung, was gerade für die trauernden Angehörigen und die in der Trauer begleitende Gemeinde sehr wichtig ist

Fortan spielt er über 54 Jahre lang nahezu alle Sterbeämter und Hochzeiten sowie sämtliche Sonntags- und Vorabendmessen, bis Anfang der 1990er Jahre noch unterstützt von Frau Irene Krötz. Ganze Generationen von Neefern haben sich im Laufe dieser Jahre von seinem Orgelspiel in den Gottesdiensten leiten und begleiten lassen. Aber nicht nur das: weil er auch sehr gerne singt, hat er entweder selber die Kantoren-Aufgaben übernommen oder aber zusammen mit dem vor 15 Jahren schon verstorbenen Otto Derichs als Kantor den Gottesdienst gestaltet. So kann er nach über 5 Jahrzehnten auf ein reichhaltiges musikalisches Leben zurückblicken. Mit dem unvergessenen Pfarrer Elimar Weibler hatte er volle 46 Jahre zusammen gearbeitet, sodass sich das Miteinander wie selbstverständlich eingespielt hatte. Der Liedzettel, den Pfarrer Weibler ausgearbeitet hatte, lag einfach schon auf der Orgel und beide wussten Bescheid. Daran musste ich mich vor 7 Jahren erst gewöhnen, nur lief unsere Zusammenarbeit über die modernen Medien per mail und dann ebenso gut.

Eduard Mentges hat seinen Dienst mit viel Herzblut ausgeübt, und dafür sage ich ihm an dieser Stelle einfach ganz, ganz herzlichen Dank.

Ich wünsche ihm und seiner Frau für die Zukunft Zuversicht und Lebensfreude und danke ihm schon jetzt dafür, wenn er doch noch mal an der Orgel sitzt und spielt.

Vielen Dank! *Paul Diederichs, Pastor*

Dank für 54 Jahre als Organist in Neef

Wie wichtig jemand ist, das merken wir oft erst, wenn er oder sie mal nicht da ist. Wenn wir in unserer Kirche zum Gottesdienst zusammenkommen, es läutet, der Pastor und die Messdiener ziehen ein und es bleibt still – dann merken wir: Oh, der Organist fehlt. Und dann fehlt auch viel an Feierlichkeit und Atmosphäre. Diesen wichtigen Dienst hat Eduard Mentges 54 Jahre für die Neefer Gemeinde ausgeübt, mit viel Herzblut und großem Können, bis er nun aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste.

Wie viele Gottesdienste er im Laufe dieser langen Zeit musikalisch begleitet hat, kann wohl niemand zählen. Für jeden von uns waren da auch persönlich wichtige Messen dabei: Erstkommunionfeiern, Firmungen, Hochzeiten und Beerdigungsmessen. So hat er als Organist und Kantor unsere Gottesdienste bereichert und uns als Gemeinde und auch vielfach persönlich einen ganz wichtigen Dienst erwiesen. Auch auf Neues hat er sich eingelassen: Als wir ihn im vergangenen Jahr baten, mit einem Projektchor Lieder aus dem neuen Gotteslob für die Messen an Ostern und an Ewig Gebet einzuüben, war er gerne dazu bereit. Alle, die mitsangen, hatten bei den Proben Spaß und viel gelernt. Im Frühjahr wollten wir wieder für eine Messe proben, mussten das aber leider wegen Corona absagen.

Für all seine Dienste möchte ich Eduard Mentges im Namen des Pfarrgemeinderats und der ganzen Pfarrgemeine ganz herzlich Danke sagen. Unser Dank gilt

auch seiner Frau Helga, die sein Engagement all die Jahre mitgetragen hat. Beiden wünschen wir Gottes Segen und weiterhin viel Freude an der Musik.

Ursula Bremm-Gerhards, PGR-Vorsitzende

Sankt Martin in Neef

Wegen der Corona-Bestimmungen können wir den St. Martinszug in diesem Jahr nicht wie gewohnt durchführen. Wann bzw. wie wir St. Martin begehen können, wird rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde bekannt gegeben.

Der Pfarrgemeinderat

Pfarrei Maria Himmelfahrt Pünderich

Die Pfarrbücherei bleibt weiterhin geschlossen.

Stellenausschreibung

Der **Kirchengemeindeverband Zeller Hamm** sucht **zum 01.10.2020**
für die Pfarrkirche und das Pfarrheim in Pünderich

eine Reinigungskraft

Der wöchentliche Beschäftigungsumfang beträgt
für die Reinigung der Pfarrkirche 2,15 Stunden und
für die Reinigung des Pfarrheims 0,13 Stunden wöchentlich.
Die Reinigung erfolgt alle zwei Wochen.

Die Vergütung und sonstige arbeitsrechtliche Regelungen richten sich nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung und der Grundordnung für das Bistum Trier.
Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro.

Kath. Pfarramt Zell Pfarrer Paul Diederichs Schloßstr. 16, 56856 Zell Tel: 06542/4536

Pfarrei St. Peter Zell

Werktagsmessen im Pfarrsaal

Ab November werden die Werktagsmessen bis Ostern im Pfarrsaal gefeiert.

Mitteilungen des Kirchenchors St. Peter Zell

Der Kirchenchor St.Peter lädt alle aktiven und inaktiven Mitglieder zur Nikolaus/Weihnachtsfeier am **05.12.2020 um 18.30 Uhr** ins Hotel „Grüner Kranz“ ein. Es wird um Anmeldung bei Anneliese Stürmer (Tel.: 06542/7050337) oder bei Alfred Kaspari (Tel.: 06542/9697646 oder 0172/6366863) gebeten.

Am 07.07.2020 hatte der Kirchenchor St. Peter seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Pfarrzentrum durchgeführt. Hierbei hatte die 1.Vorsitzende Hiltrud Nahlen gemeinsam mit Pastor Paul Diederichs die schöne Aufgabe, die langjährigen Mitglieder Anneliese Stürmer und Günther Treis für ihre 70jährige Chormitgliedschaft zu gratulieren.

Während der Jahreshauptversammlung des Kirchenchores St. Peter Zell am 07.07.2020 hatte die langjährige 1. Vorsitzende Hiltrud Nahlen mitgeteilt, dass es ihr aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich sei, ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten für den Chor fortzusetzen.

Hiltrud Nahlen war seit dem 22.04.2008 als Nachfolgerin von Elisabeth Trippen zur 1.Vorsitzenden gewählt worden und hatte zusätzlich seit dem 15.03.2016 die Nachfolge des Schriftführers Toni Trippen übernommen. Wir danken Hiltrud Nahlen für ihre engagierte, gute Arbeit. Nachfolger sind Alfred Kaspari als neuer 1. Vorsitzender und Manfred Bremm als Schriftführer. Die Kassentätigkeit bleibt, selbst nach 53 Jahren, in Händen von Anneliese Stürmer, die von Christel Schier und Martha Görgen geprüft werden wird. Als Beisitzer fungieren Anni Görgen und Günther Treis.

Pfarrei St. Jakobus d.Ä. Zell-Kaimt

Rosenkranzgebet im November

Im Rosenkranzmonat November beten wir werktags um 17.30 Uhr den Rosenkranz im Pfarrsaal.

Wochentagsmessen im Pfarrsaal

Die Wochentagsmessen werden in der kalten Jahreszeit ab November wieder im Pfarrsaal gefeiert.

Verunreinigungen und Diebstahl an Kreuz und Marienfigur auf dem Friedhof

Am Treppenaufgang hoch zur Bundesstraße steht auf der Ebene des Friedhofes ein Kreuz und eine Marienfigur. Nachdem sich die mittlerweile verstorbene Maria Schilz und ihre Schwester Elfriede Simon nicht mehr darum kümmern können, hat diese Aufgabe Karin Schneiders übernommen.
Sie teilt mit, dass in den letzten Monaten vermehrt der Kerzenwachs in die Kerzen-Laternen ausgegossen worden ist, offenbar aus Mutwilligkeit. Die Laternen zu säubern braucht jedes Mal sehr viel Zeit und viel heißes Wasser, das immer herbeigeschafft werden muss. Außerdem wurden zwei batteriebetriebene Kerzen gestohlen.
Es wäre schön, wenn Sie als Friedhofsbesucher mithelfen würden, diese Verunreinigungen bzw. weitere Diebstähle zu verhindern, indem Sie zwischendurch ein Auge auf die Figurengruppe haben.
Dafür ein herzliches Dankeschön.
Selbstverständlich können Sie weiterhin - wenn Sie das möchten - dort eine Kerze aufstellen. Dazu mag Frau Schneiders ausdrücklich ermuntern.

Ehrungen und Neuwahlen im Kirchenchor Kaimt

Zur Jahreshauptversammlung des kath. Kirchenchores St. Jakobus Zell-Kaimt begrüßte Präses Pastor Paul Diederich im Pfarrsaal die vollzählig erschienenen aktiven Mitglieder. Er bedankte sich für deren Einsatz und die geleistete Arbeit. Dem kürzlich verstorbenen aktiven Sänger Josef Hallebach, der 45 Jahre den Chor als 2. Vorsitzender geleitet hat, sowie der Tenorsängerin Marlene Fischer wurde bei der Totenehrung besonders gedacht.

Danach konnte Pastor Diederich für 70 Jahre aktive Mitgliedschaft Ewald Mesenich mit einem Dankesschreiben von Bischof Stefan Ackermann gratulieren. Ebenso überreichte er eine besonders gestaltete Ehrenurkunde des Kirchenchores.
Ebenso wurden für 45 Jahre die Sopransängerinnen Charlotte Betzing und Ursula Menten geehrt.
Als wichtigster Tagesordnungspunkt stand die Neuwahl des Vorstandes an:
Marlene Pargen wurde als 2. Vorsitzende und Ursula Menten zur Schriftführerin gewählt, Kassiererin Helga Schawo, Rita Kölsch und Marianne Henrichs als Beisitzerinnen sowie Gretel Müller und Karin Menten als Kassenprüferinnen einstimmig wiedergewählt.

Das Foto zeigt von links: Präses Pastor Paul Diederich, Ursula Menten, Ewald Mesenich,Charlotte Betzing und die 2. Vorsitzende Marlene Pargen.

Pfarrei St. Michael Merl

MdL Anke Beilstein und Ludwig Kuhn berichten kurz über Erfahrungen in Burkina Faso

Am **Sonntag, 18. Oktober 2020**, feiern wir um 11.00 Uhr die Erntedankmesse. Im Anschluss daran werden MdL Anke Beilstein und Ludwig Kuhn von der Diözesanstelle Weltkirche in kurzen Berichten etwas zu ihren Erfahrungen aus Burkina Faso erzählen. In einer Besuchergruppe des Landes RLP hatten sie im Januar dieses Jahres das Land besucht.
Dies dient auch zur Vorbereitung auf den Missio-Sonntag, der am 25.10. gefeiert wird.

Rosenkranzgebet im November

Im Rosenkranzmonat November beten wir ab 03.11. an jedem Werktag um 17.30 Uhr den Rosenkranz in der Sakristei.

Stellenausschreibung

Der Kirchengemeindeverband Zeller Hamm sucht zum 01.10.2020 eine/einen

Anlagenpfleger/in

für die Pfarrkirche in Zell-Merl
Der Beschäftigungsumfang beträgt 0,34 Stunden wöchentlich.
Das Gelände umfasst ca. 200 qm befestigte Fläche und ca. 85 qm Grünflächen.
Die Vergütung und sonstige arbeitsrechtliche Regelungen richten sich nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung und der Grundordnung für das Bistum Trier

Interessenten wenden sich bitte an das Pfarrbüro:
Kirchengemeindeverband Zeller Hamm
Pfarrer Paul Diederichs
Schlossstr. 16, 56856 Zell
Tel: 06542/4536

Kinderseite

Impressum und Pastoralteam	
Zentrale Anschriften	Pfarramt Zell, Schlossstraße 16, 56856 Zell (Mosel) Hompage: www.pfarreiengemeinschaft-zeller-hamm.de
Pastoralteam	**Pfarrer Paul Diederichs,** Pfarramt Zell ☎ 06542-4536 💻 pauldiederichs@web.de **Kooperator P. Matthias Brenken O. Carm.** ☎ 06532-9395-13 💻 matthias.brenken@karmeliten.de **Kaplan P. Shaibin Kurissummoottil ChackoMsfs** ☎ 06542-4536 💻 shaibinkcmsfs@gmail.com Mobil: 0151-66199007 **Diakon im Nebenberuf Markus Engel** ☎ 06542-901811 💻 markus.engel@bistum-trier.de **Diakon i.R. Alfons Friderichs** ☎ 06542-4814 💻 alfons@friderichs.com **Pastoralpraktikant Christian Kossmann** ☎ 0151-29903223 ☎ 06542-9692282 💻 christian.kossmann@bistum-trier.de
Pfarramt	**St. Peter, Zell** **Sekretärinnen:** Frau Tanja Manderscheid Frau Leonie March Frau Elsbeth Dillenburg ☎ 06542-4536 🗎 06542-61187 💻 pfarramt@pfarreiengemeinschaft-zeller-hamm.de **Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag, 8.00 - 11.00 Uhr Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr **Dienstag geschlossen**
	Kirchengemeindeverband Zeller Hamm, Schlossstraße 16, 56856 Zell (Mosel)
Redaktion	Pfarrer Paul Diederichs und Redaktionsteam
Druck	Caritas Werkstätten St. Anna, Eifel-Maar-Park 17, 56766 Ulmen
Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 29.11.2020 bis 17.01.2021 Redaktionsschluss ist am Freitag, 13.11.2020	

Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder.